

Airless Pistole SL

**DE Airless Pistole SL**

Original Betriebsanleitung

NL Airless-pistool SL

Originele bedieningsinstructies

FR Pistolet Airless SL

Mode d'emploi d'origine

IT Pistola Airless SL

Istruzioni per l'uso originali

GB Airless spray gun SL

Original operating instructions

CZ Airless pistole SL

Originální návod k obsluze



Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Produktbeschreibung	3
1.1	Technische Daten	3
1.2	Lieferumfang	3
2	Sicherheit	4
2.1	Darstellung der Sicherheitshinweise	4
2.2	Darstellung der Piktogramme	4
2.3	Produktsicherheit	5
3	Inbetriebnahme	6
4	Reparatur Nadel auswechseln	10
5	Wartung	11
6	Gewährleistung	12
7	Entsorgung	12

1. Produktbeschreibung

1.1 Technische Daten

Airless Pistole SL	
Maximal zulässiger Arbeitsdruck	250 bar (3.600 PSI)
Anschlussgewinde	1/4"
Temperatur der verarbeiteten Materialien	5 °C bis 40 °C
Maximale Temperatur der verarbeiteten Materialien	43 °C
Material der medienberührten Teile	Edelstahl, Aluminium, PTFE, Hartmetall
Schalldruckpegel LpA	81 dB(A) Messsituation: 0.5 m Abstand zur Zielfläche, 0.5 m hinter der Airless-Pistole, 120 bar, Düsendgröße 0,021"
Gewicht	460 g

Angaben ohne Gewähr! Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

1.2 Lieferumfang

Airless Pistole SL, eingesetzter M60 Filter, Düsenhalter SL, Wendedüse SL 519.

2. Sicherheit

2.1 Darstellung der Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung können folgende Sicherheitshinweise in unterschiedlich hohen Gefahrenstufen abgebildet sein, die unbedingt beachtet werden müssen:

GEFAHR

GEFAHR weist auf unmittelbar drohende Gefahren hin, die ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zum Tod oder schwersten Verletzungen führen können.

WARNUNG

WARNUNG weist auf Gefahren hin, die durch falsche Verhaltensweisen entstehen und zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen können (z. B. Fehlanwendungen, Missachtung von Hinweisen, etc.).

VORSICHT

VORSICHT weist auf mögliche, gefährliche Situationen hin, die ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu leichten oder geringen Verletzungen führen können.

HINWEIS

HINWEIS weist auf Situationen hin, die ohne entsprechende Vorkehrungen zu Sachschäden führen können.

2.2 Darstellung von Piktogrammen

Zusätzlich zu den zuvor genannten Sicherheitshinweisen, können folgende Piktogramme mit nebenstehender Bedeutung genannt werden:



Verbot einer Handlung oder Tätigkeit im Zusammenhang mit einer Gefahrenquelle, deren Missachtung zu schwerwiegenden Unfällen führen kann.



Warnung vor der mit dem Piktogramm dargestellten Gefahr.



Gebot einer Handlung oder Tätigkeit im Umgang mit einer Gefahrenquelle, deren Missachtung zu schwerwiegenden Unfällen führen kann.

2.3 Produktsicherheit

2.3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zur Nutzung mit einer Airless-Maschine zur maschinellen Beschichtung bestimmt.



2.3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Verarbeitung nicht spritzfähiger und ungeeigneter Materialien (siehe technisches Merkblatt des Materialherstellers). Nicht auf Menschen oder Tiere zielen.

2.3.3 Allgemeine Restrisiken

GEFAHR

Injektionsgefahr. Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beim Hochdruckspritzen können Gifte in den Körper injiziert werden und zu ernsthaften Körperverletzungen führen. Bei einer Injektion umgehend einen Chirurgen aufsuchen. Vergiftungsgefahr.

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. Brand- und Explosionsgefahr.

Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien verwenden, die solche Lösungsmittel enthalten. Gefahr durch druckbeaufschlagte Aluminiumteile.

WARNUNG

Anschlussleitung nicht knicken, spannen oder in Kontakt mit scharfen Gegenständen, Chemikalien oder Lösungsmittel bringen.

Das Gerät niemals in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Dämpfen oder Gasen verwenden.

Nicht mit nassen / feuchten Händen das Gerät in Betrieb nehmen.

VORSICHT

Nicht in der Nähe von Kindern in Betrieb nehmen oder spritzen. Kinder grundsätzlich von dem Gerät fernhalten.

ACHTUNG

Das Gerät niemals extremen Belastungen wie z.B. extreme Hitze, Kälte, Feuer usw. aussetzen.

3. Inbetriebnahme

3.1 Sichtkontrolle

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass alle Verbindungen sicher sind.

3.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

WARNUNG

Gefahr von Gehörschäden durch hohen Schalldruckpegel. Gehörschutz tragen.



WARNUNG

Beim Anmischen von Trockenware kann Staub entstehen. Zum Schutze der Gesundheit muss der Arbeitsbereich gut gelüftet und eine geeignete Atemschutzmaske laut Empfehlung der Material- und Lösungsmittelhersteller getragen werden.



WARNUNG

Durch den Betrieb von Elektrowerkzeugen können Fremdkörper in Ihre Augen geschleudert werden, wodurch es zu ernsthaften Augenverletzungen kommen kann. Vor der Inbetriebnahme des Werkzeugs immer Schutzbrille mit Seitenschutz und bei Bedarf einen Vollgesichtsschutz anlegen. Wir empfehlen eine Vollsichtbrille für das Tragen über Korrektionsbrillen oder Standard-Sicherheitsbrillen mit Seitenschutz.



3.3 Verbindung zum Airless-Gerät

Achten Sie darauf, dass das Spritzgerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zum Entlüften und Spritzen.

1. Den Airless-Schlauch am Materialauslass des Spritzgeräts befestigen.
2. Das andere Ende des Airless-Schlauchs am Pistolen-Drehgelenk befestigen. Alle Verbindungen mit zwei Schraubenschlüsseln (einem am Drehgelenk und einem am Schlauch) sicher festziehen.

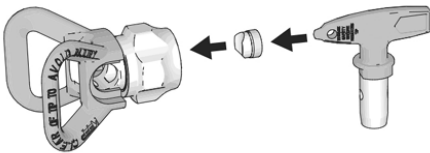
3.4 Anbringen von Düse und Düsenschutz



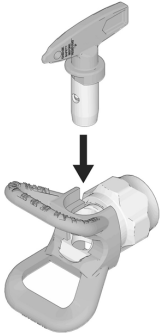
Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden. Um Leckagen

an Spritzdüsen zu vermeiden, sicherstellen, dass Spritzdüse und Düsenschutz korrekt angebracht sind.

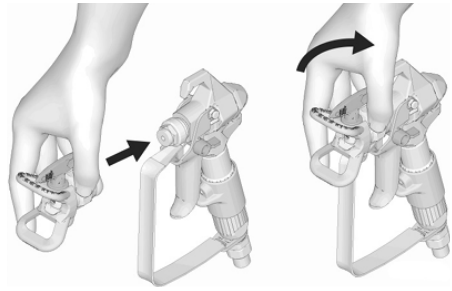
1. Druckentlastung durchführen.
2. Abzugssperre verriegeln.
3. Sicherstellen, dass Spritzdüsen und Düsenschutz in abgebildeter Reihenfolge zusammengebaut sind.
 - a. Verwenden Sie die Spritzdüse zur Ausrichtung der Dichtungen im Düsenschutz.



- b. Die Spritzdüse muss bis an den Düsenschutz gedrückt werden. Spritzdüse drücken und drehen.



- c. Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse nach vorne in die SPRITZEN-Position drehen.
 4. Spritzdüse und Düsenschutz an die Pistole schrauben und von Hand festziehen.



3.5 Bedienung

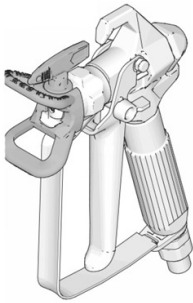


1. Abzugssperre entriegeln.
2. Achten Sie darauf, dass die pfeilförmige Düse nach vorn zeigt (zum Spritzen).
3. Die Pistole in einem Abstand von ca. 25 - 30 cm senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Bewegen Sie erst die Pistole und betätigen Sie dann den Abzug, um ein Test-Spritzbild zu spritzen. Beginnen Sie mit niedrigem Druck.
4. Langsam den Pumpendruck erhöhen, bis ein gleichmäßiges Spritzbild erzielt wird (die Betriebsanleitung des Spritzgeräts enthält weitere Informationen hierzu).

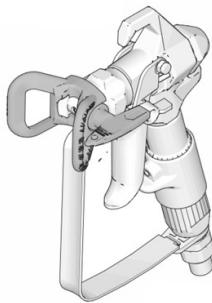
Spritzstrahl ausrichten

1. Druckentlastung durchführen.
2. Düsenschutz-Haltemutter lösen.
3. Den Düsenschutz horizontal ausrichten, um ein horizontales Muster zu spritzen.
4. Den Düsenschutz vertikal ausrichten, um ein vertikales Muster zu spritzen.
5. Die Befestigungsmutter des Düsenschutzes festziehen.

Horizontal

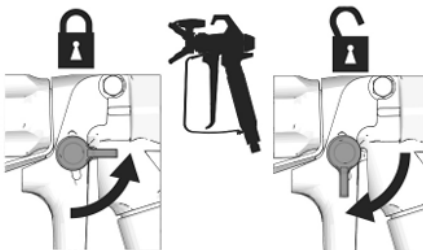


Vertikal



3.6 Arbeitspausen

Um Verletzungen zu vermeiden, wenn die Pistole nicht benutzt wird, muss die Abzugssperre der Pistole verriegelt werden, wenn das Gerät abgestellt wird oder unbeaufsichtigt bleibt.



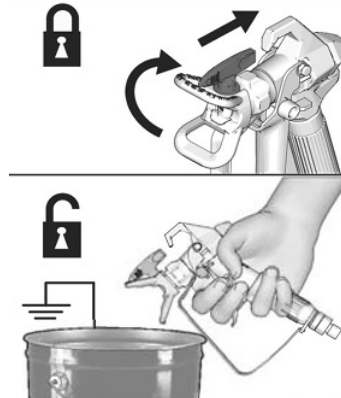
3.7 Düsenstopfer beseitigen

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät

mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet.

1. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse in Reinigungsposition drehen (Pfeil nach hinten). Abzugssperre entriegeln, richten Sie die Pistole in einen Auffangbehälter oder ein Stück Abdeckpapier. Ziehen Sie den Pistolenzug kurz ab, um die Verstopfung zu beseitigen.

Düse in Reinigungsposition drehen

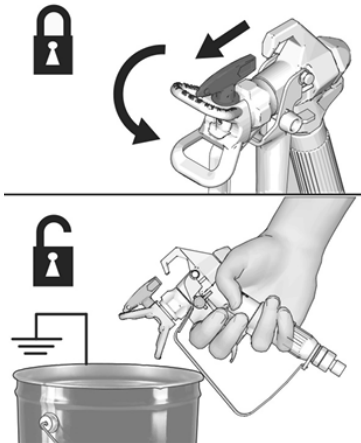


HINWEIS

Wenn sich die Spritzdüse schwer in die Reinigungs-Position drehen lässt, Druckentlastung durchführen.

2. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse zurück in die SPRITZ-Position drehen. Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

Spritzen



3.8 Ausschalten / Druckentlastung

GEFAHR

Die Anlage steht nach dem Ausschalten weiterhin unter Druck. Ein unbeaufsichtigtes Gerät nicht unter Spannung oder unter Druck belassen. Wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird, und vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten oder dem Entfernen von Teilen das Gerät ausschalten und den Vorgang zur Druckentlastung durchführen.

ACHTUNG

Das unsachgemäße Ablegen des Werkzeugs auf dem Boden (z.B. mit dem Kabel nach unten) kann zur Beschädigung des Netzkabels und damit zur Erhöhung der Stromschlaggefahr sowie des Risikos von Beschädigungen am Werkzeug führen.

Führen Sie die Druckentlastung durch:



Befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn Sie dieses Symbol sehen.



1. Spritzgerät abschalten.
2. Abzugssperre verriegeln. Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn die Arbeiten - auch nur für einen kurzen Moment - beendet werden, um versehentliches Abziehen der Pistole zu verhindern.
3. Den Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.
4. Ablassrohr in einen Abfalleimer halten und Entlüftungs-/Spritzventil auf SPRITZEN Position (ablassen) stellen, um Druck abzulassen.
5. Die Pistole fest an einen Eimer halten. Pistole in Eimer richten. Abzugssperre entriegeln und die Pistole abziehen, um den Druck abzulassen.
6. Abzugssperre verriegeln.
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Düse oder der Schlauch verstopft sind oder dass keine vollständige Druckentlastung stattgefunden hat:
 - a. Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - c. Luftleeren Schlauch oder verstopfte Spritzdüsen reinigen. Siehe Verstopfungen aus der Düse entfernen.

3.9 Reinigung

Die Pistole entlüften und nach jeder Arbeitsschicht die Farbe außen abwischen. An einem trockenen Ort lagern. Die Entlüftungsweisungen finden Sie im Handbuch Ihres Spritzgerätes.

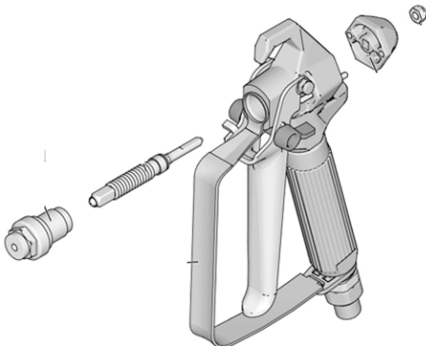
HINWEIS

Um einer Beschädigung der Pistoleile vorzubeugen, weder die Pistole noch andere Teile in Wasser bzw. lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln liegen lassen. Die Pistole verträgt KEINE scharfen Reinigungsmittel, wie beispielsweise dichlormethanhaltiges Reinigungsmittel.

4. Reparatur Nadel auswechseln



Um Personenschäden zu vermeiden, lesen Sie bitte vor Durchführung der Reparaturarbeiten alle Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung und der Geräteanleitung.



1. Druckentlastung durchführen, Abzugssperre betätigen.
2. Den Schlauch und Düsenschutz demonstrieren.

3. Abzugssperre entriegeln und Abzug betätigen.

4. Nadelsitz (1a) demontieren.

5. Sicherungsmutter und Endkappe entfernen.

6. Die Nadel mit einem Plastikhammer nach vorne herausklopfen.

7. Die internen Pistolenkanäle mit einer weichen Bürste reinigen.

8. Die O-Ringe der neuen Nadel mit einem silikonfreien Fett einfetten.

9. Die neue Nadel mit dem Gewinde zuerst von vorne in die Pistole einführen.

10. Endkappe und Sicherungsmutter lose anbringen.

11. Am Nadelsitz ein mittelstarkes (blaues) Dichtmittel auf die Gewinde auftragen.

12. Beim Einbau des Nadelgehäuses den Abzug ziehen. Mit einem Drehmoment von 35 - 43 Nm anziehen.

13. Nadeleinstellung durchführen.

Nadeleinstellung

1. Druckentlastung durchführen und Pistolenabzug sichern.

2. Düse, Düsenschutz und Schlauch abnehmen.

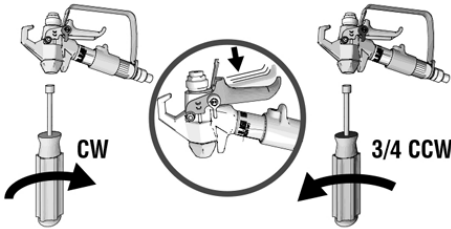
3. Die Pistole so halten, dass die Düse nach oben zeigt. Die Sicherungsmutter im Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Abzug sichtbar und spürbar etwas hebt.

4. Die Sicherungsmutter eine 3/4-Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Bei richtiger Einstellung, ist der Abzug frei

beweglich.

HINWEIS

Die Nadel ist richtig eingestellt, wenn der Abzug frei beweglich ist.



6. Den Schlauch anschließen. Düsen-schutz installieren. Spritzgerät entlüften.

7. Pistole in den Eimer richten und solange abziehen, bis das Spritzmaterial aus der Pistole fließt.

8. Abzug loslassen. Der Materialfluss sollte sofort stoppen.

9. Abzugssperre verriegeln. Versuchen, die Pistole auszulösen. Es sollte jetzt kein Material austreten.

10. Sollte die Pistole den Test nicht bestehen, sind die Schritte 1 - 9 bei Nadelein-stellung zu wiederholen.

5. Wartung



Beim Reinigen oder Wechseln von Spritz-düsen Vorsicht walten lassen. Falls die Spritzdüse während des Spritzens ver-stopft, den Vorgang zur Druckentlastung zum Ausschalten des Gerätes durchführen, und vor der Entnahme der Düse zum Reini-gen den Druck entlasten.

Um Personenschäden zu vermeiden, lesen Sie bitte vor Durchführung der Wartungsar-beiten alle Warnhinweise in dieser Bedie-nungsanleitung und der Geräteanleitung.

Filter reinigen/ersetzen

1. Druckentlastung durchführen und Abzugssperre betätigen.

2. Lösen Sie den Materialschlauch vom Pistolen-Drehgelenk.

3. Öffnen Sie den Schutzbügel des Abzugs-hebels.

4. Den Griff von der Pistole abschrauben.

5. Den Filter durch die Oberseite des Griffs herausziehen.

6. Filter reinigen. Starke Ablagerungen mit einer weichen Bürste lösen und beseitigen.

7. Kann der Filter nicht mehr ausreichend gereinigt werden, setzen Sie einen neuen Filter ein.

8. Den Griff wieder an der Pistole befesti-gen. Von Hand gut festziehen.

9. Den Schutzbügel des Abzugshebels wie-der befestigen.

10. Die Pistole nach jeder Arbeitsschicht spülen und an einem trockenen Ort lagern. Die Pistole oder Teile nicht in Wasser oder Reinigungslösungen belassen.

6. Gewährleistung

Für unsere Geräte gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 12 Monaten ab Kaufdatum / Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden.

Geltendmachung

Bei Vorliegen eines Gewährleistungsfalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Logistik Center in Berka oder an eine von uns autorisierte Service-Station eingeschickt wird. Zuvor bitten wir Sie, ihren STORCH Verkaufsberater zu kontaktieren.

Gewährleistungsanspruch

Ansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile fallen nicht unter die Gewährleistungsansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

Durchführung von Reparaturen

Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich durch unser Werk oder von STORCH autorisierten Service-Stationen durchgeführt werden.

7. Entsorgung

Hersteller-Informationen gemäß § 18 Abs. 4 ElektroG: Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elek-



tronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.

Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

 Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner  Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

Inhoudsopgave

Pagina

1	Productbeschrijving	15
1.1	Technische gegevens	15
1.2	Leveringsomvang	15
2	Veiligheid	16
2.1	Weergave van de veiligheidsinstructies	16
2.2	Weergave van de pictogrammen	16
2.3	Productveiligheid	17
3	Inbedrijfstelling	18
4	Reparatie Naald vervangen	22
5	Onderhoud	23
6	Garantie	24
7	Afvalverwerking	24

1. Productbeschrijving

1.1 Technische gegevens

Airless pistool SL	
Maximaal toegestane werkdruk	250 bar (3.600 PSI)
Aansluitschroefdraad	1/4"
Temperatuur van de verwerkte materialen	5 °C tot 40 °C
Maximale temperatuur van de verwerkte materialen	43 °C
Materiaal van de onderdelen die in contact komen met het medium	Roestvrij staal, aluminium, PTFE, hardmetaal
Geluidsdrukniveau LpA	81 dB(A) Meetsituatie: 0,5 m afstand tot het doelloppervlak, 0,5 m achter het airless-pistool, 120 bar, sproeiergrootte 0,021"
Gewicht	460 g

Gegevens onder voorbehoud! Technische wijzigingen en fouten voorbehouden!

1.2 Leveringsomvang

Airless-pistool SL, ingebouwd M60-filter, spuitmondhouder SL, omkeerbare spuitmond SL 519.

3. Veiligheid

3.1 Weergave van de veiligheidsinstructies

De volgende veiligheidsinstructies kunnen in de gebruiksaanwijzing een bepaald risico aanduiden en moeten absoluut in acht worden genomen:

GEVAAR

GEVAAR wijst op direct dreigende gevaren die zonder gepaste veiligheidsmaatregelen kunnen leiden tot de dood of zeer ernstige verwondingen.

WAARSCHUWING

WAARSCHUWING wijst op gevaren die het gevolg kunnen zijn van onjuist gedrag en kunnen leiden tot de dood of ernstig letsel (bijv. onjuist gebruik, niet opvolgen van instructies, enz.).

VOORZICHTIG

VOORZICHTIG wijst op potentieel gevaarlijke situaties die zonder gepaste veiligheidsmaatregelen kunnen leiden tot licht of matig letsel.

AANWIJZING

AANWIJZING wijst op situaties die zonder de gepaste maatregelen kunnen leiden tot materiële schade.

3.2 Weergave van pictogrammen

Naast de eerder beschreven veiligheidsinstructies kunnen de volgende pictogrammen met de bijbehorende betekenis worden vermeld:



Verbod op een handeling of activiteit in samenhang met een bron van gevaar, waarvan de niet-naleving tot ernstige ongevallen kan leiden.



Waarschuwing voor het gevaar dat wordt weergegeven door het pictogram.



Gebod voor een handeling of activiteit bij de omgang met een bron van gevaar, waarvan de niet-naleving tot ernstige ongevallen kan leiden.

2.3 Productveiligheid

2.3.1 Beoogd gebruik

Het apparaat is bedoeld voor gebruik met een airless machine voor machinale coating.



2.3.2 Voorziene verkeerde toepassing

Geen menging van ongeschikte materialen. Niet richten op mensen of dieren.

2.3.3 Algemene restrisico's

GEVAAR

Injectiegevaar. Houd handen en andere lichaamsdelen uit de buurt van de uitlaat. Bij hogedrukspuiten kunnen giftige stoffen in het lichaam worden geïnjecteerd en ernstig lichamelijk letsel veroorzaken. Raadpleeg bij een injectie onmiddellijk een chirurg. Gevaar voor vergiftiging.

Ontvlambare dampen in de werkruimte, zoals oplosmiddel- en verfdampen, kunnen exploderen of ontbranden. Verf of oplosmiddelen die door het apparaat stromen, kunnen statische vonken veroorzaken. Brand- en explosiegevaar.

Gebruik nooit 1,1,1-trichloorethaan, methyleenchloride, andere oplosmiddelen met gehalogeneerde koolwaterstoffen of materialen die dergelijke oplosmiddelen bevatten. Gevaar door onder druk staande aluminium onderdelen.

WAARSCHUWING

Buig de aansluitkabel niet, span deze niet en breng deze niet in contact met scherpe voorwerpen, chemicaliën of oplosmiddelen.

Gebruik het apparaat nooit in de buurt van brandbare vloeistoffen, dampen of gassen.

Gebruik het apparaat niet met natte/vochtige handen.

VOORZICHTIG

Niet in de buurt van kinderen in gebruik nemen of spuiten. Houd kinderen altijd uit de buurt van het apparaat.

AANWIJZING

Stel het apparaat nooit bloot aan extreme belastingen, zoals extreme hitte, kou, vuur enz.

3. Inbedrijfstelling

3.1 Visuele controle

Controleer vóór het in gebruik nemen van het apparaat of alle verbindingen goed vastzitten.

3.2 Persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM)

WAARSCHUWING

Gevaar voor gehoorschade door hoog geluidsdruk niveau. Draag gehoorbescherming.



WAARSCHUWING

Bij het mengen van droge materialen kan stof ontstaan. Ter bescherming van de gezondheid moet de werkruimte goed worden geventileerd en moet een geschikt ademhalingsmasker worden gedragen, zoals aanbevolen door de fabrikant van het materiaal en het oplosmiddel.



WAARSCHUWING

Door het gebruik van elektrisch gereedschap kunnen vreemde voorwerpen in uw ogen terechtkomen, wat kan leiden tot ernstig oogletsel. Draag altijd een veiligheidsbril met zijbescherming en indien nodig een volgelaatsmasker voordat u het gereedschap in gebruik neemt. Wij raden een volgelaatsbril aan om over een corrigerende bril of standaard veiligheidsbril met zijbescherming te dragen.



3.3 Aansluiting op het airless-apparaat

Zorg ervoor dat het spuitapparaat is uitgeschakeld en dat de stekker uit het stopcontact is gehaald. Zie de gebruiksaanwijzing van het spuitapparaat voor instructies over ontluichten en spuiten.

1. Bevestig de airless-slang aan de materiaalluitlaat van het spuitapparaat.
2. Bevestig het andere uiteinde van de airless-slang aan het draaibare gewricht van het pistool. Draai alle verbindingen stevig vast met twee moersleutels (één op het draaibare gewricht en één op de slang).

3.4 Monteren van de spuitmond en de spuitmondbescherming

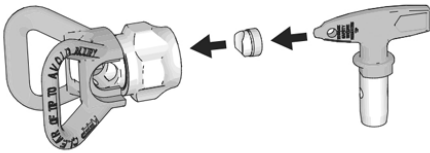


Houd bij het aanbrengen of verwijderen van het mondstuk nooit uw hand voor het spuit-

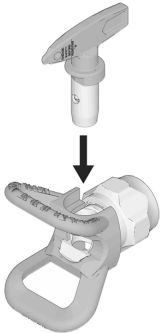
mondje om ernstig letsel door materiaal-inspuiting in de huid te voorkomen. Om lekkage bij spuitmondjes te voorkomen, moet u ervoor zorgen dat het spuitmondje en de mondstukbescherming correct zijn aangebracht.

1. Voer drukontlasting uit.
2. Vergrendel de trekkerblokkering.
3. Zorg ervoor dat de spuitmonden en de spuitmondbescherming in de afgebeelde volgorde zijn gemonteerd.

a. Gebruik de spuitmond om de afdichtingen in de mondstukbescherming uit te lijnen.

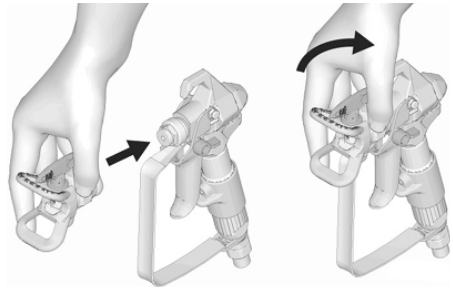


b. De sproeikop moet tegen de sproeikopbescherming worden gedrukt. Druk op de sproeikop en draai deze.



c. Draai de pijlvormige hendel op de sproeikop naar voren in de positie SPROEIEN.

4. Schroef de sproeikop en de sproeikopbescherming op het pistool en draai deze met de hand vast.



3.5 Bediening

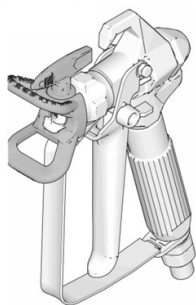


1. Ontgrendel de trekkerbeveiliging.
2. Zorg ervoor dat de pijlvormige spuitmond naar voren wijst (om te spuiten).
3. Houd het pistool op een afstand van ca. 25 - 30 cm loodrecht op het werkstukoppervlak. Beweeg eerst het pistool en haal vervolgens de trekker over om een testspuitbeeld te spuiten. Begin met een lage druk.
4. Verhoog langzaam de pompdruk totdat een gelijkmatig spuitbeeld wordt bereikt (de gebruiksaanwijzing van het spuitapparaat bevat hierover meer informatie).

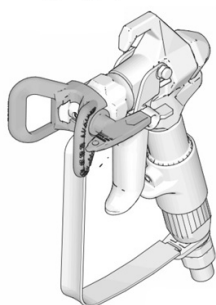
Spuitstraal uitlijnen

1. Ontlast de druk.
2. Draai de bevestigingsmoer van de spuitmondbescherming los.
3. Richt de spuitmondbescherming horizontaal om een horizontaal patroon te spuiten.
4. Richt de spuitmondbescherming verticaal uit om een verticaal spuitpatroon te verkrijgen.
5. Draai de bevestigingsmoer van de spuitmondbescherming vast.

Horizontaal

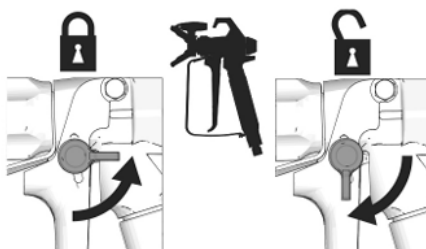


Verticaal



3.6 Werkpauzes

Om letsel te voorkomen wanneer het pistool niet wordt gebruikt, moet de trekvergrendeling van het pistool worden vergrendeld wanneer het apparaat wordt neergelegd of zonder toezicht wordt achtergelaten.

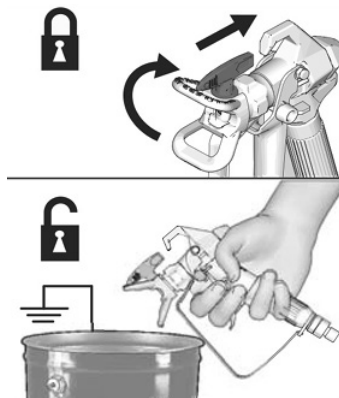


3.7 Verstoppingen in de spuitmond verwijderen

Voor het geval dat de spuitmond verstopt raakt door deeltjes of vuil, is dit spuitapparaat uitgerust met een omkeerbare spuitmond.

1. Vergrendel de trekkerbeveiliging. Draai de spuitmond in de reinigingsstand (pijl naar achteren). Ontgrendel de trekkerbeveiliging en richt het pistool op een opvangbak of een stuk afdekpapier. Haal kort de trekker van het pistool over om de verstopping te verwijderen.

Draai de spuitmond in de reinigingsstand

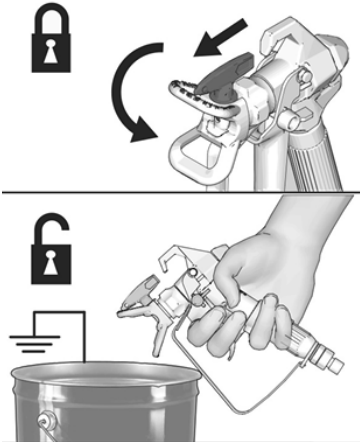


AANWIJZING

Als de spuitmond moeilijk in de reinigingsstand kan worden gedraaid, moet de druk worden ontlast.

2. Vergrendel de trekkerbeveiliging. Draai de spuitmond terug naar de SPUIT-stand. Ontgrendel de trekkerbeveiliging en ga verder met spuiten.

Spuiten



3.8 Uitschakelen / drukontlasting

GEVAAR

Na het uitschakelen staat het systeem nog steeds onder druk. Laat een apparaat niet onbeheerd achter onder spanning of onder druk. Als het apparaat onbeheerd is of niet wordt gebruikt, en voordat u onderhouds- en reinigingswerkzaamheden uitvoert of onderdelen verwijdert, moet u het apparaat uitschakelen en de drukontlasting uitvoeren.

AANWIJZING

Het onjuist neerleggen van het gereedschap op de grond (bijv. met de kabel naar beneden) kan leiden tot beschadiging van het netsnoer en daarmee tot een verhoogd risico op elektrische schokken en beschadiging van het gereedschap.

Voer de drukontlasting uit:



Volg de procedure voor drukontlasting wanneer u dit symbool ziet.



1. Schakel het spuitapparaat uit.
2. Vergrendel de trekker. Vergrendel de trekker altijd wanneer u het werk onderbreekt, ook al is het maar voor even, om te voorkomen dat u per ongeluk de trekker overhaalt.
3. Draai de drukregelaar naar de laagste stand.
4. Houd de afvoerslang in een afvalbak en zet de ontluichtings-/spuitklep in de stand SPUITEN (afvoeren) om de druk af te laten.
5. Houd het pistool stevig tegen een emmer. Richt het pistool op de emmer. Ontgrendel de trekkerbeveiliging en haal de trekker over om de druk te laten ontsnappen.
6. Vergrendel de trekkerbeveiliging.
7. Als u vermoedt dat de spuitmond of de slang verstopt is of dat de druk niet volledig is afgenomen:
 - a. Draai de borgmoer op de spuitmond-bescherming of de slangkoppeling ZEER LANGZAAM los en laat de druk geleidelijk ontsnappen.
 - b. Draai de moer of koppeling volledig los.
 - c. Reinig de luchtloze slang of verstopte sproeikoppen. Zie Verstoppingen uit de sproeikop verwijderen.

3.9 Reiniging

Ontlucht het pistool en veeg na elke werkdag de verf aan de buitenkant af. Bewaar het pistool op een droge plaats. De ontluchtingsinstructies vindt u in de handleiding van uw spuitapparaat.

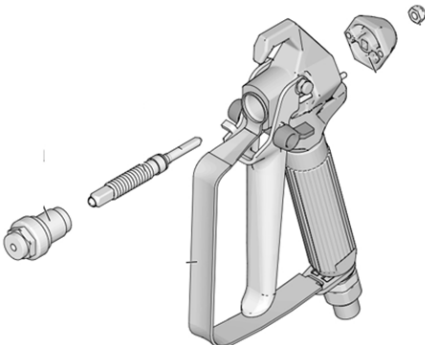
AANWIJZING

Om schade aan de onderdelen van het pistool te voorkomen, mag u het pistool of andere onderdelen niet in water of reinigingsmiddelen op basis van oplosmiddelen laten liggen. Het pistool is NIET bestand tegen agressieve reinigingsmiddelen, zoals reinigingsmiddelen die dichloormethaan bevatten.

4. Reparatie Naald vervangen



Om persoonlijk letsel te voorkomen, dient u vóór het uitvoeren van reparatiewerkzaamheden alle waarschuwingen in deze gebruiksaanwijzing en de handleiding van het apparaat te lezen.



1. Ontlast de druk, bedien de trekkerblokkering.
2. Demonteer de slang en de spuitmondbescherming.
3. Ontgrendel de trekkerbeveiliging en haal

de trekker over.

4. Verwijder de naaldzitting (1a).
5. Verwijder de borgmoer en de eindkap.
6. Sla de naald met een plastic hamer naar voren.
7. Reinig de interne kanalen van het pistool met een zachte borstel.
8. Smeer de O-ringen van de nieuwe naald in met een siliconenvrij vet.
9. Steek de nieuwe naald met de schroefdraad eerst vanaf de voorkant in het pistool.
10. Bevestig de eindkap en de borgmoer losjes.
11. Breng een middelsterk (blauw) afdichtmiddel aan op de schroefdraad van de naaldzitting.
12. Trek de trekker over bij het monteren van de naaldbehuizing. Draai vast met een koppel van 35 - 43 Nm.
13. Voer de naaldinstelling uit.

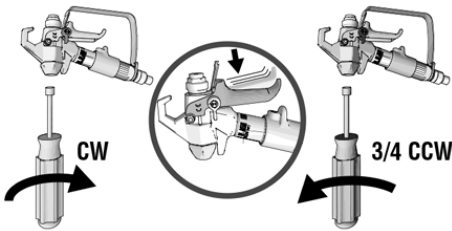
Naaldinstelling

1. Ontlast de druk en zet de trekker van het pistool vast.
2. Verwijder de spuitmond, de spuitmondbescherming en de slang.
3. Houd het pistool zo vast dat de spuitmond naar boven wijst. Draai de borgmoer met de klok mee totdat de trekker zichtbaar en voelbaar iets omhoog komt.
4. Draai de borgmoer 3/4 slag tegen de klok in. Bij een juiste afstelling is de trekker vrij beweegbaar.

Originele bedieningsinstructies

AANWIJZING

De naald is correct afgesteld als de trekker vrij kan bewegen.



6. Sluit de slang aan. Installeer de spuitmondbescherming. Ontlucht het spuitapparaat.

7. Richt het pistool op de emmer en haal de trekker over totdat het spuitmateriaal uit het pistool stroomt.

8. Laat de trekker los. De materiaalstroom moet onmiddellijk stoppen.

9. Vergrendel de trekker. Probeer het pistool af te vuren. Er mag nu geen materiaal uitkomen.

10. Als het pistool de test niet doorstaat, herhaal dan stap 1 t/m 9 bij het afstellen van de naald.

5. Onderhoud



Wees voorzichtig bij het reinigen of vervangen van spuitmonden. Als de spuitmond tijdens het spuiten verstopt raakt, voer dan de procedure voor drukontlasting uit om het apparaat uit te schakelen en ontlast de druk voordat u de spuitmond verwijdert om deze te reinigen.

Om persoonlijk letsel te voorkomen, dient u vóór het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden alle waarschuwingen in deze gebruiksaanwijzing en de apparaatinstructies te lezen.

Filter reinigen/vervangen

1. Voer drukontlasting uit en bedien de trekkerblokkering.

2. Maak de materiaalslang los van het draaibare gewricht van het pistool.

3. Open de beschermbeugel van de trekkerhendel.

4. Schroef de handgreep van het pistool los.

5. Trek het filter via de bovenkant van de handgreep naar buiten.

6. Reinig het filter. Verwijder sterke afzettingen met een zachte borstel.

7. Als het filter niet meer voldoende kan worden gereinigd, plaats dan een nieuw filter.

8. Bevestig de handgreep weer aan het pistool. Draai deze met de hand goed vast.

9. Bevestig de beschermbeugel van de trekkerhendel weer.

10. Spoel het pistool na elke werkdag af en bewaar het op een droge plaats. Laat het pistool of onderdelen niet in water of reinigingsmiddelen liggen.

6. Garantie

Garantievoorwaarden:

Voor onze apparaten gelden de wettelijke garantieperioden van 12 maanden vanaf aankoopdatum/factuurdatum van de eindklant. Indien wij langere perioden in een garantieverklaring hebben toegezegd, dan worden deze speciaal in de gebruiksaanwijzingen van de desbetreffende apparaten toegelicht.

Indienen van garantieclaims:

Bij een garantieclaim vragen wij u het gehele apparaat samen met de rekening franco aan ons logistiekcentrum in Berka of naar een door ons geautoriseerd servicestation te verzenden.

Neem hiervoor contact op met uw STORCH verkoopadviseur.

Garantieclaims

Claims uitsluitend met betrekking tot materiaal- of productiefouten en uitsluitend bij gebruik van het apparaat conform de voorschriften. Voor slijtdelen gelden deze aanspraken niet. Alle claims vervallen bij inbouw van onderdelen van externe herkomst, bij verkeerde hantering en opslag en bij het klaarblijkelijk niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing.

Reparaties uitvoeren

Reparaties mogen uitsluitend door onze fabriek of door STORCH geautoriseerde servicestations worden uitgevoerd.

7. Afvalverwerking

Oude apparaten mogen niet bij het huisvuil worden weggegooid. Breng het oude apparaat naar een geschikt inzamelpunt voor recycling of geef het af bij uw vakhandelaar.

Table des matières

Page

1	Description du produit	27
1.1	Caractéristiques techniques	27
1.2	Contenu de la livraison	27
2	Sécurité	28
2.1	Présentation des consignes de sécurité	28
2.2	Présentation des pictogrammes	28
2.3	Sécurité des produits	29
3	Mise en service	30
4	Réparation Remplacement de l'aiguille	34
5	Entretien	35
6	Garantie	36
7	Élimination	36

1. Description du produit

1.1 Caractéristiques techniques

FR

Pistolet Airless SL	
Pression de service maximale admissible	250 bar (3.600 PSI)
Filetage de raccordement	1/4"
Température des matériaux traités	5 °C à 40 °C
Température maximale des matériaux traités	43 °C
Matériau des pièces en contact avec le fluide	Acier inoxydable, aluminium, PTFE, carbure
Niveau de pression acoustique LpA	81 dB(A) Conditions de mesure : distance de 0,5 m par rapport à la surface cible, 0,5 m derrière le pistolet Airless, 120 bars, taille de buse 0,021"
Poids	460 g

Informations fournies sans garantie ! Sous réserve de modifications techniques et d'erreurs !

1.2 Contenu de la livraison

Pistolet Airless SL, filtre M60 intégré, porte-buse SL, buse réversible SL 519.

3. Sécurité

3.1 Représentation des consignes de sécurité

Le mode d'emploi comprend les consignes de sécurité suivantes représentées avec des niveaux de risques différents, qui doivent être respectées impérativement :

DANGER

DANGER signale un danger imminent pouvant entraîner la mort ou des blessures très graves en absence de précautions appropriées.

AVERTISSEMENT

AVERTISSEMENT signale des risques occasionnés par des comportements inadaptés et pouvant entraîner la mort ou des blessures très graves (par ex. les utilisations erronées, le non-respect des consignes, etc.).

PRUDENCE

PRUDENCE signale une situation dangereuse éventuelle pouvant entraîner des blessures légères ou mineures en absence de précautions appropriées.

REMARQUE

REMARQUE signale des situations qui peuvent occasionner des dommages matériels en absence de précautions appropriées.

3.2 Représentation des pictogrammes

Outre les consignes de sécurité figurant ci-dessus, les pictogrammes suivants peuvent être indiqués et pour signaler les points suivants :



L'interdiction d'une action ou activité liée à une source de risques dont le non-respect peut occasionner des accidents graves.



Mise en garde contre le risque illustré par le pictogramme.



L'obligation d'une action ou activité liée au maniement d'une source de risques dont le non-respect peut occasionner des accidents graves.

2.3 Sécurité du produit

2.3.1 Utilisation conform

L'appareil est destiné à être utilisé avec une machine Airless pour le revêtement mécanique.



2.3.2 Utilisation abusive prévisible

Ne pas mélanger des matériaux inappropriés. Ne pas viser les personnes ou les animaux.

2.3.3 Risques résiduels généraux

DANGER

Risque d'injection. Tenir les mains et autres parties du corps à distance de la sortie. Lors de la pulvérisation à haute pression, des substances toxiques peuvent être injectées dans le corps et entraîner des blessures graves. En cas d'injection, consulter immédiatement un chirurgien. Risque d'intoxication.

Les vapeurs inflammables dans la zone de travail, telles que les vapeurs de solvants et de peinture, peuvent exploser ou s'enflammer. Les peintures ou solvants circulant dans l'appareil peuvent provoquer des étincelles statiques. Risque d'incendie et d'explosion.

N'utilisez jamais de 1,1,1-trichloroéthane, de chlorure de méthylène, d'autres solvants contenant des hydrocarbures halogénés ou des matériaux contenant de tels solvants. Danger lié aux pièces en aluminium sous pression.

AVERTISSEMENT

Ne pas plier ni tendre le câble de raccordement et ne pas le mettre en contact avec des objets tranchants, des produits chimiques ou des solvants.

Ne jamais utiliser l'appareil à proximité de liquides, vapeurs ou gaz inflammables.

Ne pas mettre l'appareil en service avec les mains mouillées/humides.

PRUDENCE

Ne pas utiliser ou pulvériser à proximité d'enfants. Tenir les enfants éloignés de l'appareil.

ATTENTION

N'exposez jamais l'appareil à des conditions extrêmes telles que chaleur, froid, feu, etc.

3. Mise en service

3.1 Contrôle visuel

Avant la mise en service de l'appareil, s'assurer que tous les raccordements sont bien fixés.

3.2 Équipement de protection individuelle (EPI)

AVERTISSEMENT

Risque de lésions auditives en raison du niveau sonore élevé. Porter une protection auditive.



AVERTISSEMENT

Le mélange de produits secs peut générer de la poussière. Pour protéger votre santé, veillez à bien aérer la zone de travail et à porter un masque de protection respiratoire adapté, conformément aux recommandations du fabricant des matériaux et solvants.



AVERTISSEMENT

L'utilisation d'outils électriques peut projeter des corps étrangers dans vos yeux, ce qui peut entraîner de graves blessures oculaires. Avant de mettre l'outil en service, portez toujours des lunettes de protection avec des protections latérales et, si nécessaire, un masque de protection intégral. Nous recommandons le port de lunettes de protection intégrales par-dessus des lunettes de vue ou des lunettes de sécurité standard avec protections latérales.



3.3 Raccordement à l'appareil Airless

Assurez-vous que le pulvérisateur est éteint et que la fiche secteur est débranchée. Reportez-vous au mode d'emploi du pulvérisateur pour obtenir des instructions sur la purge et la pulvérisation.

1. Fixez le tuyau Airless à la sortie de produit du pulvérisateur.
2. Fixez l'autre extrémité du tuyau Airless au raccord pivotant du pistolet. Serrez fermement tous les raccords à l'aide de deux clés (une sur le raccord pivotant et une sur le tuyau).

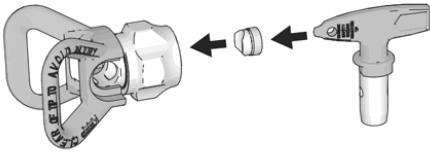
3.4 Montage de la buse et du capuchon de protection



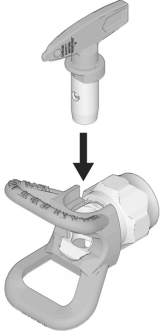
Lors de la fixation ou du retrait de la buse, ne placez jamais votre main devant la buse de pulvérisation afin d'éviter toute blessure grave causée par l'injection de produit dans la peau. Pour éviter toute fuite au niveau des buses de pulvérisation, assurez-vous que la buse de pulvérisation et le capuchon de protection sont correctement fixés.

1. Procéder à la décompression.
2. Verrouillez la gâchette.
3. Assurez-vous que les buses de pulvérisation et les protections de buse sont assemblées dans l'ordre indiqué.

a. Utilisez la buse de pulvérisation pour aligner les joints dans le capuchon de buse.

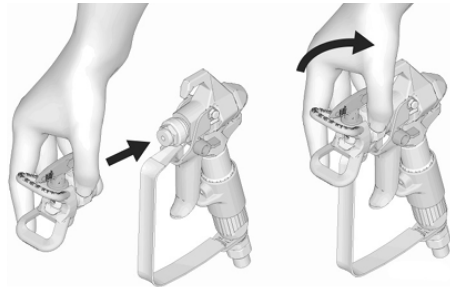


b. La buse de pulvérisation doit être enfoncée jusqu'au protecteur de buse. Appuyez sur la buse de pulvérisation et tournez-la.



c. Tourner la poignée en forme de flèche sur la buse de pulvérisation vers l'avant en position SPRITZEN (pulvérisation).

4. Visser la buse de pulvérisation et le capuchon de protection sur le pistolet et serrer à la main.



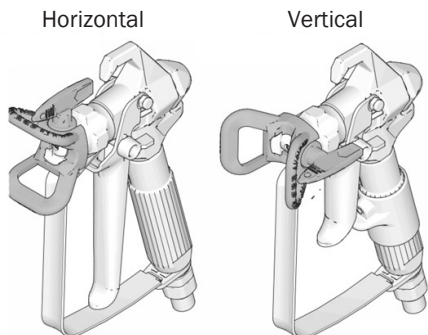
3.5 Utilisation



1. Déverrouillez la sécurité de la gâchette.
2. Veillez à ce que la buse en forme de flèche soit orientée vers l'avant (pour la pulvérisation).
3. Maintenez le pistolet à une distance d'environ 25 à 30 cm perpendiculairement à la surface de la pièce. Déplacez d'abord le pistolet, puis appuyez sur la gâchette pour effectuer un essai de pulvérisation. Commencez par une pression faible.
4. Augmentez lentement la pression de la pompe jusqu'à obtenir un jet régulier (vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans le mode d'emploi du pulvérisateur).

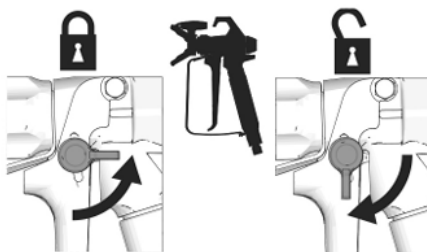
Aligner le jet

1. Procédez à la décompression.
2. Desserrez l'écrou de fixation du capuchon de protection de la buse.
3. Alignez le protecteur de buse horizontalement pour pulvériser un jet horizontal.
4. Alignez le protecteur de buse verticalement pour obtenir un jet vertical.
5. Serrer l'écrou de fixation du capuchon de buse.



3.6 Pauses

Um Verletzungen zu vermeiden, wenn die Pistole nicht benutzt wird, muss die Abzugssperre der Pistole verriegelt werden, wenn das Gerät abgestellt wird oder unbeaufsichtigt bleibt.

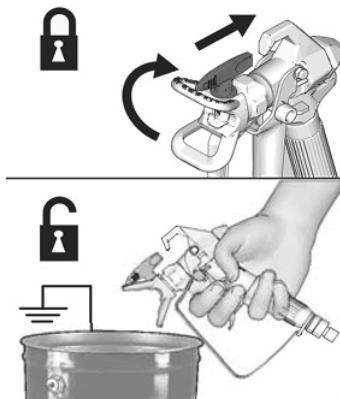


3.7 Éliminer les bouchons dans la buse

Au cas où des particules ou des saletés obstrueraient la buse, cet appareil de pulvérisation est équipé d'une buse de pulvérisation réversible.

1. Verrouillez la gâchette. Tournez la buse de pulvérisation en position de nettoyage (flèche vers l'arrière). Déverrouillez la gâchette, pointez le pistolet vers un récipient de récupération ou un morceau de papier de protection. Appuyez brièvement sur la gâchette du pistolet pour éliminer le bouchon.

Tourner la buse en position de nettoyage.

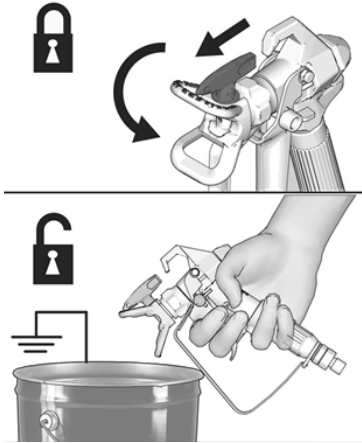


REMARQUE

Si la buse de pulvérisation est difficile à tourner en position de nettoyage, procéder à une décompression.

2. Verrouillez la gâchette. Tournez la buse de pulvérisation en position de PULVÉRISATION. Déverrouillez la gâchette et continuez à pulvériser.

Pulvérisation



3.8 Arrêt / Décompression

DANGER

L'installation reste sous pression après la mise hors tension. Ne laissez pas un appareil sous tension ou sous pression sans surveillance. Si l'appareil est laissé sans surveillance ou n'est pas utilisé, et avant d'effectuer des travaux d'entretien et de nettoyage ou de retirer des pièces, mettez l'appareil hors tension et procédez à la décompression.

REMARQUE

Le fait de poser l'outil de manière inappropriée sur le sol (par exemple, avec le câble vers le bas) peut endommager le câble d'alimentation et augmenter ainsi le risque d'électrocution et de dommages à l'outil.

Effectuez la procédure de décompression :



Suivez la procédure de décompression lorsque vous voyez ce symbole.



1. Éteignez le pulvérisateur.
2. Verrouillez la gâchette. Verrouillez toujours la gâchette lorsque vous arrêtez de travailler, même pour un court instant, afin d'éviter tout déclenchement accidentel du pistolet.
3. Tournez le bouton du régulateur de pression sur la position la plus basse.
4. Placez le tuyau de vidange dans un seau et placez la soupape de purge/pulvérisation en position PULVÉRISATION (vidange) pour évacuer la pression.
5. Maintenez le pistolet fermement contre un seau. Dirigez le pistolet vers le seau. Déverrouillez la sécurité de la gâchette et appuyez sur la gâchette pour évacuer la pression.
6. Verrouillez la sécurité de la gâchette.
7. Si vous pensez que la buse ou le tuyau sont bouchés ou que la pression n'a pas été complètement relâchée :
 - a. Desserrez TRÈS LENTEMENT l'écrou de fixation du capuchon de buse ou le raccord du tuyau et relâchez progressivement la pression.
 - b. Desserrez complètement l'écrou ou le raccord.
 - c. Nettoyez le tuyau dégonflé ou les buses d'injection bouchées. Voir Déboucher la buse.

3.9 Nettoyage

Purgez le pistolet et essuyez la peinture à l'extérieur après chaque utilisation. Stockez-le dans un endroit sec. Vous trouverez les instructions de purge dans le manuel de votre pulvérisateur.

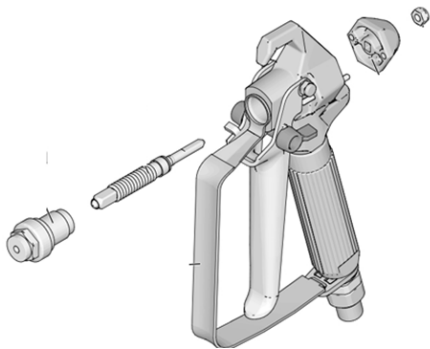
REMARQUE

Afin d'éviter d'endommager les pièces du pistolet, ne pas laisser le pistolet ou d'autres pièces dans de l'eau ou des produits de nettoyage contenant des solvants. Le pistolet ne supporte PAS les produits de nettoyage agressifs, tels que les produits de nettoyage contenant du dichlorométhane.

4. Réparation Remplacement de l'aiguille



Afin d'éviter tout risque de blessure, veuillez lire toutes les mises en garde figurant dans le présent mode d'emploi et dans le mode d'emploi de l'appareil avant d'effectuer les travaux de réparation.



1. Procéder à la décompression, actionner le verrouillage de la gâchette.
2. Démontez le tuyau et le capuchon de protection de la buse.

3. Déverrouillez le cran de sûreté et actionnez la gâchette.

4. Démontez le siège d'aiguille (1a).

5. Retirer l'écrou de blocage et le capuchon d'extrémité.

6. Tapoter l'aiguille vers l'avant à l'aide d'un marteau en plastique.

7. Nettoyer les canaux internes du pistolet à l'aide d'une brosse douce.

8. Graisser les joints toriques de la nouvelle aiguille avec une graisse sans silicone.

9. Insérez la nouvelle aiguille dans le pistolet, le filetage en premier, par l'avant.

10. Remettez le capuchon d'extrémité et l'écrou de blocage sans les serrer.

11. Appliquez un produit d'étanchéité de résistance moyenne (bleu) sur les filetages au niveau du siège de l'aiguille.

12. Appuyez sur la gâchette lors du montage du boîtier d'aiguille. Serrez avec un couple de 35 à 43 Nm.

13. Procéder au réglage de l'aiguille.

Réglage de l'aiguille

1. Procéder à la décompression et sécuriser la gâchette du pistolet.

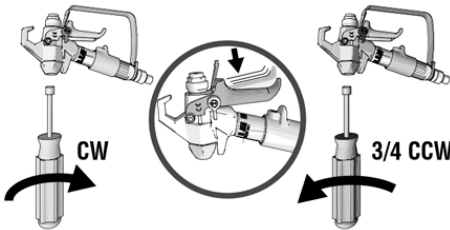
2. Retirer la buse, le capuchon de buse et le tuyau.

3. Tenez le pistolet de manière à ce que la buse soit orientée vers le haut. Tournez l'écrou de blocage dans le sens horaire jusqu'à ce que la gâchette se soulève légèrement de manière visible et perceptible.

4. Tourner l'écrou de blocage de 3/4 de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Lorsque le réglage est correct, la gâchette peut être actionnée librement.

REMARQUE

l'aiguille est correctement réglée lorsque la gâchette bouge librement.



6. Raccorder le tuyau. Installer le capuchon de protection de la buse. Purger le pulvérisateur.

7. Dirigez le pistolet vers le seau et appuyez sur la gâchette jusqu'à ce que le produit à pulvériser s'écoule du pistolet.

8. Relâchez la gâchette. Le flux de produit doit s'arrêter immédiatement.

9. Verrouillez la gâchette. Essayez d'actionner le pistolet. Aucun produit ne doit s'écouler.

10. Si le pistolet ne passe pas le test, répétez les étapes 1 à 9 pour le réglage de l'aiguille.

5. Entretien



Soyez prudent lorsque vous nettoyez ou remplacez les buses de pulvérisation. Si la buse de pulvérisation se bouche pendant la pulvérisation, effectuez la procédure de décompression pour éteindre l'appareil

et décompressez avant de retirer la buse pour la nettoyer.

Afin d'éviter tout risque de blessure, veuillez lire toutes les mises en garde contenues dans ce mode d'emploi et dans le mode d'emploi de l'appareil avant d'effectuer les travaux d'entretien.

Nettoyage/remplacement du filtre

1. Procédez à la décompression et actionnez le verrouillage de la gâchette.

2. Débranchez le tuyau de produit du raccord pivotant du pistolet.

3. Ouvrez le garde-main de la gâchette.

4. Dévissez la poignée du pistolet.

5. Retirez le filtre par le haut de la poignée.

6. Nettoyez le filtre. Éliminez les dépôts importants à l'aide d'une brosse douce.

7. Si le filtre ne peut plus être nettoyé correctement, remplacez-le par un neuf.

8. Remettez la poignée en place sur le pistolet. Serrez bien à la main.

9. Remettez en place le garde-main de la gâchette.

10. Rincez le pistolet après chaque utilisation et rangez-le dans un endroit sec. Ne laissez pas le pistolet ou ses pièces dans l'eau ou dans des solutions nettoyantes.

6. Garantie

Conditions de garantie

Les durées de garantie légales de 12 mois à compter de la date d'achat / de la facture du client final professionnels s'appliquent à nos appareils. Si nous mentionnons des délais supérieurs dans le cadre d'une déclaration de garantie, ceux-ci sont mentionnés dans les instructions de service des appareils concernés.

Exercice

Dans un cas couvert par la garantie, nous vous demandons de renvoyer l'appareil complet franco à notre centre logistique à Berka accompagné de la facture ou de l'expédier à une station SAV agréée par nous.

Auparavant, nous vous prions de contacter votre conseiller de vente STORCH.

Demande de prise en garantie

Les demandes couvrent exclusivement les défauts de matériau ou d'ouvrage et ne couvrent qu'une utilisation conforme à la destination de l'appareil. Les pièces d'usure ne sont pas prises en charge par la garantie. Tout droit à garantie est rendu caduque par le montage de pièces qui ne sont pas d'origine, par une manipulation et un entreposage incorrects ainsi qu'en cas de non-respect évident des instructions de service.

Exécution de réparations

Toutes les réparations doivent exclusivement être réalisées par notre usine ou par des services SAV agréés par STORCH.

7. Élimination

Les appareils usagés ne doivent pas être mis aux ordures ménagères. Veuillez les remettre à un point de collecte agréé pour le recyclage ou à votre revendeur spécialisé.

Indice

Pagina

1	Descrizione del prodotto	39
1.1	Dati tecnici	39
1.2	Contenuto della confezione	39
2	Sicurezza	40
2.1	Presentazione delle avvertenze di sicurezza	40
2.2	Descrizione dei pittogrammi	40
2.3	Sicurezza del prodotto	51
3	Messa in funzione	42
4	Riparazione Sostituzione dell'ago	46
5	Manutenzione	47
6	Garanzia	48
7	Smaltimento	48

1. Descrizione del prodotto

1.1 Dati tecnici

Pistola airless SL	
Pressione massima di esercizio consentita	250 bar (3.600 PSI)
Filettatura di collegamento	1/4"
Temperatura dei materiali lavorati	5 °C a 40 °C
Temperatura massima dei materiali lavorati	43 °C
Materiale delle parti a contatto con il fluido	Acciaio inossidabile, alluminio, PTFE, metallo duro
Livello di pressione sonora LpA	81 dB(A) Condizioni di misurazione: distanza di 0,5 m dalla superficie di destinazione, 0,5 m dietro la pistola airless, 120 bar, dimensione ugello 0,021"
Peso	460 g

Dati forniti senza garanzia! Con riserva di modifiche tecniche ed errori!

1.2 Contenuto della fornitura

Pistola airless SL, filtro M60 inserito, portagetto SL, ugello reversibile SL 519.

3. Sicurezza

3.1 Illustrazione delle avvertenze di sicurezza

Le istruzioni per l'uso possono contenere le seguenti avvertenze di sicurezza con diversi livelli di pericolo, le quali devono essere assolutamente rispettate:

PERICOLO

PERICOLO indica un pericolo imminente che può provocare la morte o lesioni gravissime se non si adottano opportune misure di sicurezza.

AVVERTIMENTO

AVVERTIMENTO indica pericoli risultanti da comportamenti errati e che possono provocare la morte o lesioni gravissime (ad es. utilizzo errato, inosservanza delle avvertenze, ecc.).

ATTENZIONE

ATTENZIONE indica situazioni potenzialmente pericolose che possono provocare lesioni lievi o ridotte se non si adottano opportune misure di sicurezza.

AVVERTENZA

NOTA indica situazioni che possono provocare danni materiali se non si adottano opportune misure di sicurezza.

3.2 Illustrazione dei pittogrammi

Oltre alle avvertenze di sicurezza citate in precedenza, possono essere citati i seguenti pittogrammi con indicato accanto il relativo significato:



Divieto di effettuare azioni o attività in relazione ad una fonte di pericolo, la cui inosservanza può provocare incidenti gravi.



Avvertenza di pericolo indicato dal pittogramma.



Ordine di effettuazione di azioni o attività in relazione ad una fonte di pericolo, la cui inosservanza può provocare incidenti gravi.

2.3 Sicurezza del prodotto

2.3.1 Uso conforme

Il dispositivo è destinato all'uso con una macchina airless per il rivestimento meccanico.



2.3.2 Uso improprio prevedibile

Non mescolare materiali non idonei. Non puntare contro persone o animali.

2.3.3 Rischi residui generali

PERICOLO

Pericolo di iniezione. Tenere le mani e altre parti del corpo lontane dall'uscita. Durante la spruzzatura ad alta pressione, sostanze tossiche possono essere iniettate nel corpo e causare gravi lesioni. In caso di iniezione, consultare immediatamente un chirurgo. Pericolo di avvelenamento.

I vapori infiammabili presenti nell'area di lavoro, come i vapori di solventi e vernici, possono esplodere o incendiarsi. Le vernici o i solventi che scorrono attraverso l'apparecchio possono causare la formazione di scintille statiche. Pericolo di incendio ed esplosione.

Non utilizzare mai 1,1,1-tricloroetano, cloruro di metilene, altri solventi con idrocarburi alogenati o materiali che contengono tali solventi. Pericolo dovuto a parti in alluminio sotto pressione.

AVVERTIMENTO

Non piegare, tendere o mettere a contatto con oggetti appuntiti, sostanze chimiche o solventi il cavo di collegamento.

Non utilizzare mai l'apparecchio in prossimità di liquidi, vapori o gas infiammabili.

Non mettere in funzione l'apparecchio con le mani bagnate/umide.

ATTENZIONE

Non azionare o spruzzare in presenza di bambini. Tenere sempre i bambini lontani dall'apparecchio.

NOTA

Non esporre mai l'apparecchio a sollecitazioni estreme, come calore, freddo, fuoco ecc.

3. Messa in funzione

3.1 Controllo visivo

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, assicurarsi che tutti i collegamenti siano sicuri.

3.2 Dispositivi di protezione individuale (DPI)

AVVERTIMENTO

Pericolo di danni all'udito a causa dell'elevato livello di pressione sonora. Indossare protezioni acustiche.



AVVERTIMENTO

Durante la miscelazione di materiali secchi può formarsi polvere. Per proteggere la salute, l'area di lavoro deve essere ben ventilata e deve essere indossata una maschera di protezione respiratoria adeguata, secondo le raccomandazioni dei produttori dei materiali e dei solventi.



AVVERTIMENTO

L'uso di utensili elettrici può causare la proiezione di corpi estranei negli occhi, con conseguenti gravi lesioni oculari. Prima di mettere in funzione l'utensile, indossare sempre occhiali di protezione con protezioni laterali e, se necessario, una maschera di protezione integrale. Si consiglia di indossare occhiali di protezione integrali sopra gli occhiali da vista o occhiali di sicurezza standard con protezioni laterali.



3.3 Collegamento all'apparecchio airless

Assicurarsi che l'attrezzatura di spruzzatura sia spenta e che la spina di alimentazione sia scollegata. Consultare le istruzioni per l'uso dell'attrezzatura di spruzzatura per le istruzioni relative allo sfiato e alla spruzzatura.

1. Collegare il tubo airless all'uscita del materiale dell'attrezzatura di spruzzatura.
2. Collegare l'altra estremità del tubo airless al giunto girevole della pistola. Serrare saldamente tutti i collegamenti con due chiavi (una sul giunto girevole e una sul tubo).

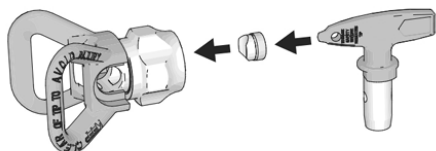
3.4 Montaggio dell'ugello e della protezione dell'ugello



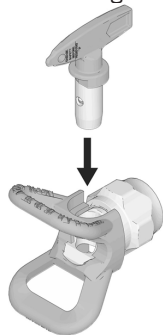
Durante il montaggio o la rimozione dell'ugello, non tenere mai la mano davanti all'ugello di spruzzatura per evitare gravi lesioni causate dall'iniezione di materiale nella pelle. Per

evitare perdite dagli ugelli di spruzzatura, assicurarsi che l'ugello di spruzzatura e la protezione dell'ugello siano montati correttamente.

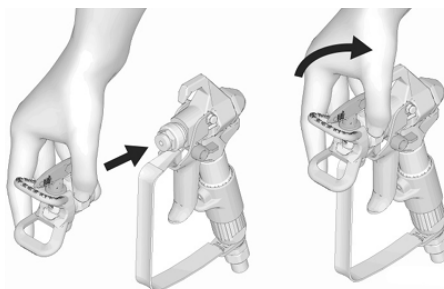
1. Eseguire lo scarico della pressione.
2. Bloccare il grilletto.
3. Assicurarsi che gli ugelli di spruzzo e la protezione dell'ugello siano assemblati nell'ordine illustrato.
 - a. Utilizzare l'ugello di spruzzo per allineare le guarnizioni nella protezione dell'ugello.



- b. L'ugello di spruzzo deve essere premuto contro la protezione dell'ugello. Premere e ruotare l'ugello di spruzzo.



- c. Ruotare in avanti la manopola a forma di freccia sull'ugello di spruzzo nella posizione SPRITZEN (spruzzare).
4. Avvitare l'ugello di spruzzo e la protezione dell'ugello alla pistola e serrare a mano.


IT

3.5 Funzionamento

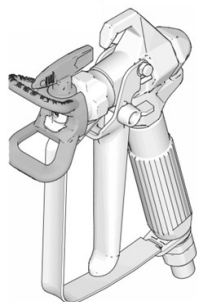


1. Sbloccare il fermo del grilletto.
2. Assicurarsi che l'ugello a forma di freccia sia rivolto in avanti (verso la spruzzatura).
3. Tenere la pistola a una distanza di circa 25-30 cm perpendicolarmente alla superficie del pezzo da lavorare. Muovere prima la pistola e poi premere il grilletto per eseguire una prova di spruzzatura. Iniziare con una pressione bassa.
4. Aumentare lentamente la pressione della pompa fino a ottenere uno spruzzo uniforme (per ulteriori informazioni consultare le istruzioni per l'uso dello spruzzatore).

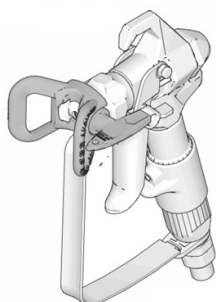
Allineare il getto

1. Eseguire lo scarico della pressione.
2. Allentare il dado di fissaggio della protezione dell'ugello.
3. Allineare la protezione dell'ugello in orizzontale per ottenere un getto orizzontale.
4. Allineare la protezione dell'ugello in verticale per ottenere uno spruzzo verticale.
5. Serrare il dado di fissaggio della protezione dell'ugello.

Orizzontale

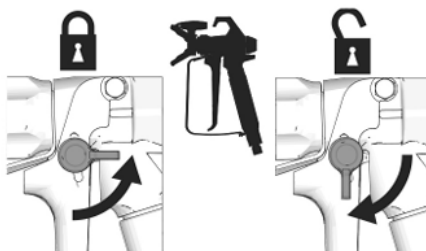


Verticale



3.6 Pause di lavoro

Per evitare lesioni quando la pistola non è in uso, il blocco del grilletto della pistola deve essere inserito quando l'apparecchio viene spento o lasciato incustodito.



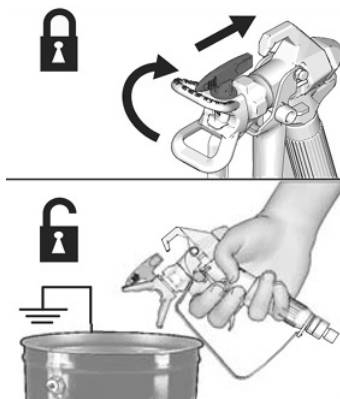
3.7 Rimuovere gli ostacoli dall'ugello

Nel caso in cui particelle o sporcizia ostruiscano l'ugello, questo spruzzatore è dotato di un ugello di spruzzo reversibile.

to di un ugello di spruzzo reversibile.

1. Bloccare il grilletto. Ruotare l'ugello di spruzzo in posizione di pulizia (freccia verso la parte posteriore). Sbloccare il grilletto, puntare la pistola verso un contenitore di raccolta o un foglio di carta protettiva. Premere brevemente il grilletto della pistola per rimuovere l'ostruzione.

Ruotare l'ugello in posizione di pulizia

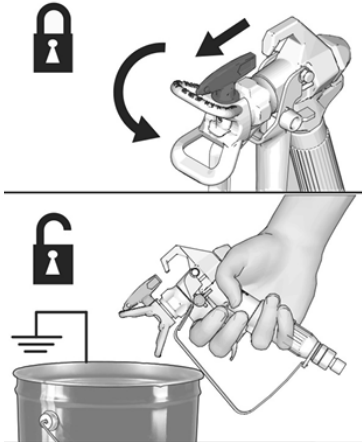


ATTENZIONE

Se l'ugello di spruzzo è difficile da ruotare in posizione di pulizia, scaricare la pressione.

2. Bloccare il grilletto. Ruotare l'ugello di spruzzatura nella posizione di SPRUZZATURA. Sbloccare il grilletto e continuare a spruzzare.

Irrorazione



3.8 Spegnimento / scarico della pressione

PERICOLO

Dopo lo spegnimento, l'impianto rimane sotto pressione. Non lasciare un apparecchio incustodito sotto tensione o sotto pressione. Se l'apparecchio è incustodito o non viene utilizzato, prima di eseguire lavori di manutenzione e pulizia o di rimuovere parti, spegnere l'apparecchio ed eseguire la procedura di scarico della pressione.

ATTENZIONE

Il posizionamento improprio dell'utensile sul pavimento (ad es. con il cavo rivolto verso il basso) può causare danni al cavo di alimentazione e quindi aumentare il rischio di scossa elettrica e di danni all'utensile.

Eseguire la procedura di scarico della pressione:



Seguire la procedura di scarico della pressione quando si vede questo simbolo.



1. Spegnere l'attrezzatura a spruzzo.
2. Bloccare il grilletto. Bloccare sempre il grilletto quando si interrompe il lavoro, anche solo per un breve momento, per evitare di premere accidentalmente la pistola.
3. Ruotare la manopola del regolatore di pressione nella posizione più bassa.
4. Tenere il tubo di scarico in un secchio e impostare la valvola di sfiato/spruzzo sulla posizione SPRITZEN (spruzzare) per scaricare la pressione.
5. Tenere saldamente la pistola su un secchio. Puntare la pistola verso il secchio. Sbloccare il blocco del grilletto e premere il grilletto per scaricare la pressione.
6. Bloccare il grilletto.
7. Se si sospetta che l'ugello o il tubo flessibile siano ostruiti o che la pressione non sia stata completamente scaricata:
 - a. Allentare MOLTO LENTAMENTE il dado di fissaggio sulla protezione dell'ugello o il raccordo del tubo flessibile e scaricare gradualmente la pressione.
 - b. Allentare completamente il dado o il raccordo.
 - c. Pulire il tubo flessibile svuotato d'aria o gli ugelli di spruzzo ostruiti. Vedere Rimozione delle ostruzioni dall'ugello.

3.9 Pulizia

Sfiatare la pistola e pulire la vernice dall'esterno dopo ogni turno di lavoro. Conservare in un luogo asciutto. Le istruzioni per lo sfiato sono riportate nel manuale dello spruzzatore.

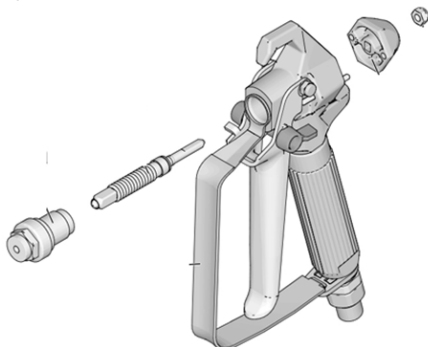
ATTENZIONE

Per evitare di danneggiare le parti della pistola, non immergere la pistola o altre parti in acqua o detersivi contenenti solventi. La pistola **NON** tollera detersivi aggressivi, come ad esempio detersivi contenenti diclorometano.

4. Riparazione Sostituzione dell'ago



Per evitare lesioni personali, leggere tutte le avvertenze contenute nel presente manuale d'uso e nelle istruzioni dell'apparecchio prima di eseguire lavori di riparazione.



1. Eseguire lo scarico della pressione, azionare il blocco dello scatto.
2. Smontare il tubo flessibile e la protezione dell'ugello.
3. Sbloccare il blocco della leva di scatto e

azionare la leva.

4. Smontare la sede dell'ago (1a).
5. Rimuovere il controdado e il cappuccio terminale.
6. Estrarre l'ago in avanti con un martello di plastica.
7. Pulire i canali interni della pistola con una spazzola morbida.
8. Lubrificare gli O-ring del nuovo ago con un grasso privo di silicone.
9. Inserire il nuovo ago con la filettatura rivolta verso la parte anteriore nella pistola.
10. Avvitare senza serrare il cappuccio terminale e il dado di sicurezza.
11. Applicare un sigillante di media resistenza (blu) sulla filettatura della sede dell'ago.
12. Durante il montaggio dell'alloggiamento dell'ago, premere il grilletto. Serrare con una coppia di 35 - 43 Nm.
13. Eseguire la regolazione dell'ago.

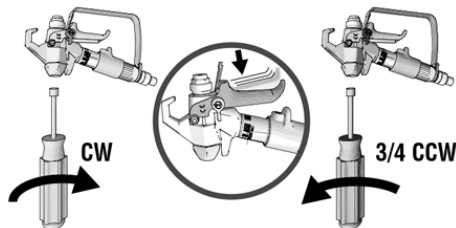
Regolazione dell'ago

1. Eseguire lo scarico della pressione e bloccare il grilletto della pistola.
2. Rimuovere l'ugello, la protezione dell'ugello e il tubo flessibile.
3. Tenere la pistola in modo che l'ugello sia rivolto verso l'alto. Ruotare il controdado in senso orario fino a quando il grilletto si solleva leggermente in modo visibile e percettibile.

4. Ruotare il dado di sicurezza di 3/4 di giro in senso antiorario. Se la regolazione è corretta, il grilletto è libero di muoversi.

ATTENZIONE

l'ago è regolato correttamente quando il grilletto si muove liberamente.



6. Collegare il tubo flessibile. Installare la protezione dell'ugello. Spurgare l'aerografo.

7. Puntare la pistola nel secchio e premere il grilletto fino a quando il materiale da spruzzare fuoriesce dalla pistola.

8. Rilasciare il grilletto. Il flusso del materiale dovrebbe interrompersi immediatamente.

9. Bloccare il grilletto. Provare a premere il grilletto. Ora non dovrebbe fuoriuscire alcun materiale.

10. Se la pistola non supera il test, ripetere i passaggi da 1 a 9 per la regolazione dell'ago.

5. Manutenzione



Prestare attenzione durante la pulizia o la sostituzione degli ugelli di spruzzo. Se l'ugello di spruzzo si ostruisce durante la spruzzatura, eseguire la procedura di scarico della pressione per spegnere

l'apparecchio e scaricare la pressione prima di rimuovere l'ugello per la pulizia.

Per evitare lesioni personali, leggere tutte le avvertenze contenute nel presente manuale d'uso e nelle istruzioni dell'apparecchio prima di eseguire qualsiasi intervento di manutenzione.

IT

Pulizia/sostituzione del filtro

1. Eseguire la decompressione e azionare il blocco dello scatto.
2. Scollegare il tubo del materiale dal giunto girevole della pistola.
3. Aprire la staffa di protezione della leva di scatto.
4. Svitare l'impugnatura dalla pistola.
5. Estrarre il filtro dalla parte superiore dell'impugnatura.
6. Pulire il filtro. Rimuovere i depositi più resistenti con una spazzola morbida.
7. Se il filtro non può più essere pulito in modo adeguato, sostituirlo con uno nuovo.
8. Ricollegare l'impugnatura alla pistola. Serrare bene a mano.
9. Ricollegare la staffa di protezione della leva di scatto.

10. Sciacquare la pistola dopo ogni turno di lavoro e conservarla in un luogo asciutto. Non lasciare la pistola o le sue parti immerse in acqua o soluzioni detergenti.

6. Garanzia

Condizioni di garanzia:

Per i nostri apparecchi sono applicabili dei periodi di garanzia di 12 mesi a partire dalla data di acquisto / data della fattura del cliente finale commerciale. Se da parte nostra vengono accordati dei periodi di garanzia più estesi, ciò sarà riportato separatamente nelle istruzioni per l'uso inerenti ai rispettivi dispositivi.

Rivendicazioni:

In casi in cui si intende far valere il diritto di garanzia, vi preghiamo di inviarci il dispositivo in modo completo con fattura, franco nostro centro di logistica a Berka oppure ad una service-station da noi autorizzata.

Prima di farlo, contattare il proprio consulente commerciale STORCH.

Diritto alla garanzia

Il diritto si possono far valere solo per errori di materiale o di produzione nonché esclusivamente in caso di utilizzo appropriato del dispositivo. Pezzi soggetti all'usura non sono soggetti a diritti di garanzia. Decadranno tutti i diritti di garanzia con l'aggiunta delle componenti di terzi, maneggio e magazzinaggio non appropriato come anche in casi di ovvia non osservanza delle istruzioni per l'uso.

Esecuzione di riparazioni

Ogni intervento di riparazione va eseguito esclusivamente nei nostri stabilimenti o presso una service-station autorizzata STORCH.

7. Smaltimento

I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche non vanno smaltiti con i rifiuti domestici. Conferirli ad un punto di raccolta idoneo ai fini del riciclaggio o consegnarli al proprio rivenditore specializzato.

Table of contents

Page

1	Product description	51
1.1	Technical data	51
1.2	Scope of delivery	51
2	Safety	52
2.1	Presentation of safety instructions	52
2.2	Presentation of pictograms	52
2.3	Product safety	53
3	Commissioning	54
4	Repair Replacing the needle	58
5	Maintenance	59
6	Warranty	60
7	Disposal	60

1. Product description

1.1 Technical data

Airless gun SL	
Maximum permissible working pressure	250 bar (3.600 PSI)
Connection thread	1/4"
Temperature of processed materials	5 °C to 40 °C
Maximum temperature of processed materials	43 °C
Material of parts in contact with media	Stainless steel, aluminium, PTFE, carbide
Sound pressure level LpA	81 dB(A) Measurement situation: 0.5 m distance from the target surface, 0.5 m behind the airless gun, 120 bar, nozzle size 0.021"
Weight	460 g

Information provided without guarantee! Subject to technical changes and errors!

1.2 Scope of delivery

Airless gun SL, M60 filter inserted, nozzle holder SL, reversible nozzle SL 519.

3. Safety

3.1 Layout of the safety instructions

The following safety instructions may be shown in the operating manual with varying hazard levels that must be observed:

DANGER

DANGER indicates imminently hazardous dangers, which can result in death or serious injury if no safety measures are taken.

WARNING

WARNING indicates hazards that can result from incorrect behaviour and cause death or serious injury (e.g. misuse, dis-regarding instructions, etc.).

CAUTION

CAUTION indicates possible hazardous situations which, without proper safety precautions, may result in minor or moderate injury.

NOTICE

NOTE indicates situations that may result in property damage if proper precautions are not taken.

3.2 How pictograms are used

In addition to the previously mentioned safety instructions, the following pictograms with the adjacent meaning may be included:



Prohibition of an action or activity related to a source of danger, where failure to observe may lead to serious accidents.



Warning of the danger represented by the pictogram.



Prohibition of an action or activity related to handling a source of danger, where failure to observe may lead to serious accidents.

2.3 Product safety

2.3.1 Intended use

The device is intended for use with an airless machine for mechanical coating.



2.3.2 Foreseeable misuse

Do not stir unsuitable materials. Do not aim at people or animals.

2.3.3 General residual risks

DANGER

Risk of injection. Keep hands and other body parts away from the outlet. During high-pressure spraying, toxins can be injected into the body and cause serious injury. In the event of injection, consult a surgeon immediately. Risk of poisoning.

Flammable vapours in the work area, such as solvent and paint vapours, may explode or ignite. Paints or solvents flowing through the device may cause static sparks. Fire and explosion hazard.

Never use 1,1,1-trichloroethane, methylene chloride, other solvents containing halogenated hydrocarbons or materials containing such solvents. Danger from pressurised aluminium parts.

WARNING

Do not kink or stretch the connection cable, or allow it to come into contact with sharp objects, chemicals or solvents.

Never use the device near flammable liquids, vapours or gases.

Do not operate the device with wet/damp hands.

CAUTION

Do not operate or spray near children. Always keep children away from the device.

NOTE

Never expose the device to extreme conditions such as extreme heat, cold, fire, etc.

3. Commissioning

3.1 Visual inspection

Before starting up the device, ensure that all connections are secure.

3.2 Personal protective equipment (PPE)

WARNING

Risk of hearing damage due to high sound pressure levels. Wear hearing protection.



WARNING

Mixing dry materials can generate dust. To protect your health, the work area must be well ventilated and a suitable respirator mask must be worn as recommended by the material and solvent manufacturers.



WARNING

The use of power tools can cause foreign objects to be thrown into your eyes, resulting in serious eye injuries. Before starting the tool, always wear safety goggles with side protection and, if necessary, a full face shield. We recommend full-view goggles for wearing over prescription glasses or standard safety goggles with side protection.



3.3 Connection to the airless device

Ensure that the sprayer is switched off and the mains plug is disconnected. See the sprayer operating instructions for instructions on venting and spraying.

1. Attach the airless hose to the material outlet of the sprayer.
2. Attach the other end of the airless hose to the gun swivel. Tighten all connections securely with two wrenches (one on the swivel and one on the hose).

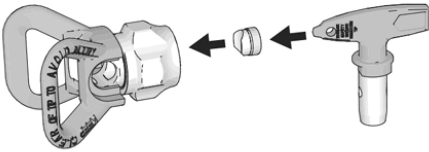
3.4 Attaching the nozzle and nozzle guard



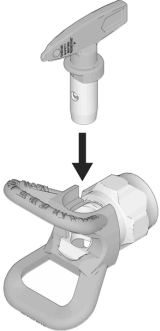
When attaching or removing the nozzle, never hold your hand in front of the spray nozzle to avoid serious injury from material injection into the skin. To prevent leaks from spray nozzles, ensure that the spray nozzle and nozzle guard are correctly attached.

1. Relieve the pressure.
2. Lock the trigger lock.
3. Ensure that the spray nozzles and nozzle guard are assembled in the order shown.

a. Use the spray nozzle to align the seals in the nozzle guard.

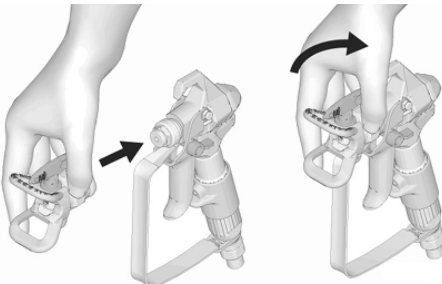


b. The spray nozzle must be pressed all the way to the nozzle guard. Press and turn the spray nozzle.



c. Turn the arrow-shaped handle on the spray nozzle forward to the SPRAY position.

4. Screw the spray nozzle and nozzle guard onto the gun and tighten by hand.



3.5 Operation



1. Unlock the trigger lock.

2. Ensure that the arrow-shaped nozzle is pointing forwards (for spraying).

3. Hold the gun at a distance of approx. 25 - 30 cm perpendicular to the workpiece surface. First move the gun and then pull the trigger to spray a test pattern. Start with low pressure.

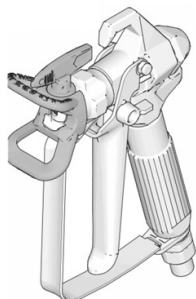
4. Slowly increase the pump pressure until a uniform spray pattern is achieved (the operating instructions for the sprayer contain further information on this).

GB

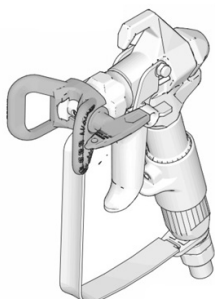
Align the spray jet

1. Release the pressure.
2. Loosen the nozzle guard retaining nut.
3. Align the nozzle guard horizontally to spray a horizontal pattern.
4. Align the nozzle guard vertically to spray a vertical pattern.
5. Tighten the nozzle guard retaining nut.

Horizontal

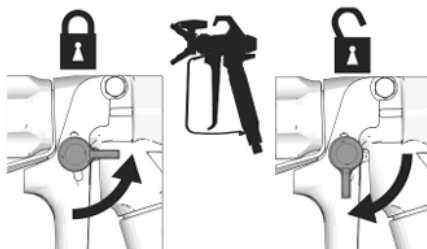


Vertical



3.6 Work breaks

To prevent injury when the gun is not in use, the gun's trigger lock must be engaged when the equipment is parked or left unattended.



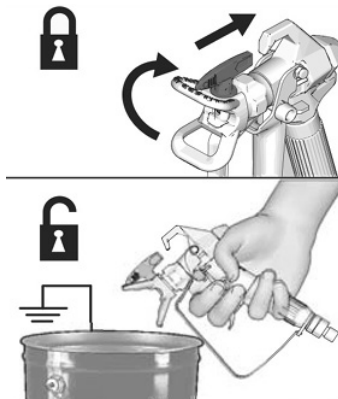
3.7 Removing nozzle clogs

In the event that particles or dirt clog the nozzle, this sprayer is equipped with a reversible spray nozzle.

1. Lock the trigger lock. Turn the spray noz-

zle to the cleaning position (arrow pointing backwards). Unlock the trigger lock and point the gun into a collection container or a piece of masking paper. Briefly pull the gun trigger to remove the blockage.

Turn the nozzle to the cleaning position.

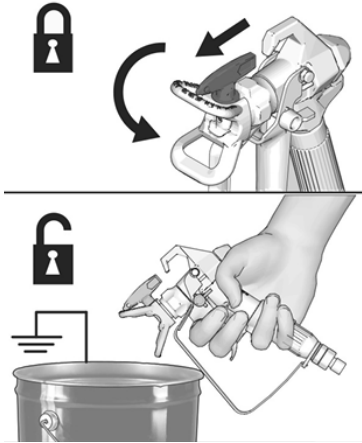


NOTE

If the spray nozzle is difficult to turn to the cleaning position, relieve the pressure.

2. Lock the trigger lock. Turn the spray nozzle back to the SPRAY position. Unlock the trigger lock and continue spraying.

Spraying



3.8 Switching off / Pressure relief

DANGER

The system remains pressurised after switching off. Do not leave an unattended device under voltage or pressure. If the device is unattended or not in use, and before performing maintenance and cleaning work or removing parts, switch off the device and perform the pressure relief procedure.

NOTE

Improperly placing the tool on the floor (e.g. with the cable facing downwards) can damage the power cable and thus increase the risk of electric shock and damage to the tool.

Perform the pressure relief procedure:



Follow the pressure relief procedure when you see this symbol.



1. Switch off the sprayer.
2. Lock the trigger lock. Always lock the trigger lock when you stop working, even for a moment, to prevent accidental firing of the gun.
3. Turn the pressure control knob to the lowest setting.
4. Hold the drain tube in a waste container and set the vent/spray valve to the SPRAY position (drain) to release the pressure.
5. Hold the gun firmly against a bucket. Point the gun into the bucket. Unlock the trigger lock and pull the trigger to release the pressure.
6. Engage the trigger lock.
7. If you suspect that the nozzle or hose is clogged or that pressure has not been fully relieved:
 - a. VERY SLOWLY loosen the retaining nut on the nozzle guard or the hose coupling and gradually release the pressure.
 - b. Fully loosen the nut or coupling.
 - c. Clean the air-free hose or clogged spray nozzles. See Removing clogs from the nozzle.

3.9 Cleaning

Vent the gun and wipe off any paint from the outside after each work shift. Store in a dry place. Venting instructions can be found in the manual for your sprayer.

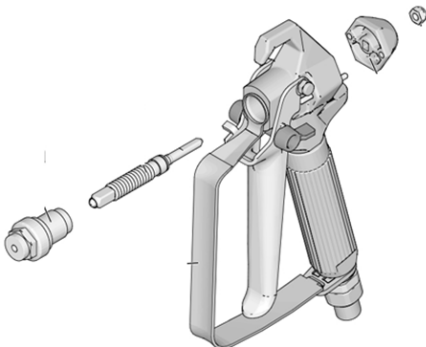
ATTENTION

To prevent damage to the spray gun parts, do not leave the spray gun or other parts in water or solvent-based cleaning agents. The spray gun is NOT compatible with harsh cleaning agents, such as cleaning agents containing dichloromethane.

4. Repair Replacing the needle



To avoid personal injury, please read all warnings in this operating manual and the device manual before carrying out repair work.



1. Release the pressure and activate the trigger lock.
2. Remove the hose and nozzle guard.
3. Unlock the trigger lock and activate the trigger.
4. Remove the needle seat (1a).

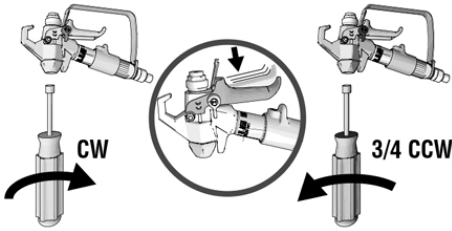
5. Remove the lock nut and end cap.
6. Tap the needle forward with a plastic hammer.
7. Clean the internal gun channels with a soft brush.
8. Lubricate the O-rings of the new needle with a silicone-free grease.
9. Insert the new needle into the gun from the front, thread first.
10. Loosely attach the end cap and lock nut.
11. Apply a medium-strength (blue) sealant to the threads on the needle seat.
12. Pull the trigger when installing the needle housing. Tighten to a torque of 35 - 43 Nm.
13. Adjust the needle.

Needle adjustment

1. Relieve the pressure and secure the gun trigger.
2. Remove the nozzle, nozzle guard and hose.
3. Hold the gun so that the nozzle is pointing upwards. Turn the lock nut clockwise until the trigger visibly and noticeably lifts slightly.
4. Turn the lock nut 3/4 turn counterclockwise. When correctly adjusted, the trigger should move freely.

ATTENTION

The needle is correctly adjusted when the trigger moves freely.



6. Connect the hose. Install the nozzle guard. Vent the sprayer.

7. Point the gun into the bucket and pull the trigger until the spray material flows out of the gun.

8. Release the trigger. The flow of material should stop immediately.

9. Lock the trigger lock. Try to trigger the gun. No material should now escape.

10. If the gun fails the test, repeat steps 1 - 9 for needle adjustment.

5. Maintenance



Exercise caution when cleaning or changing spray nozzles. If the spray nozzle becomes clogged during spraying, follow the pressure relief procedure to switch off the device and relieve the pressure before removing the nozzle for cleaning.

To avoid personal injury, please read all warnings in this operating manual and the device manual before performing maintenance work.

Cleaning/replacing the filter

1. Perform pressure relief and activate the trigger lock.

2. Disconnect the material hose from the gun swivel joint.

3. Open the trigger guard.

4. Unscrew the handle from the gun.

5. Pull the filter out through the top of the handle.

6. Clean the filter. Remove heavy deposits with a soft brush.

7. If the filter can no longer be cleaned sufficiently, insert a new filter.

8. Reattach the handle to the pistol. Tighten securely by hand.

9. Reattach the trigger guard.

10. Rinse the gun after each work shift and store it in a dry place. Do not leave the gun or parts in water or cleaning solutions.

6. Warranty

Warranty conditions:

A warranty period of twelve months from the date of purchase/date of invoice applies to our tools for commercial customers. If we have granted an extended warranty period, this period will be noted separately in the operating manual for the equipment in question.

Claims:

If you wish to claim under our warranty or guarantee, please return the complete device and your invoice to our logistics centre in Berka, postage paid, or send it to one of our authorised service centres.

Before doing so, please contact your STORCH sales consultant.

Your rights under our warranty or guarantee:

Claims can only be accepted for material defects or manufacturing errors, and only assuming intended use of the appliance. Wear parts are not covered by such claims. All claims shall become void in the event of installation of third party components, improper handling and storage, as well as in the event of obvious disregard of the operating instructions.

Repairs:

All repairs have to be conducted on our premises or by an authorised STORCH service centre.

7. Disposal

End-of-life devices must not be disposed of as domestic waste. Please take them to a suitable collection point for recycling or hand over the end-of-life device to your specialist dealer.

Obsah

Strana

1	Popis produktu	63
1.1	Technické údaje	63
1.2	Rozsah dodávky	63
2	Bezpečnost	64
2.1	Zobrazení bezpečnostních pokynů	64
2.2	Zobrazení piktogramů	64
2.3	Bezpečnost výrobků	65
3	Uvedení do provozu	66
4	Opravy Výměna jehly	70
5	Údržba	71
6	Záruka	72
7	Likvidace	72

1. Popis produktu

1.1 Technické údaje

Airless pistole SL	
Maximální přípustný pracovní tlak	250 bar (3.600 PSI)
Připojovací závit	1/4"
Teplota zpracovávaných materiálů	5 °C až 40 °C
Maximální teplota zpracovávaných materiálů	43 °C
Materiál částí přicházejících do styku s médiem	Nerezová ocel, hliník, PTFE, tvrdý kov
Hladina akustického tlaku LpA	81 dB(A) Měřicí situace: vzdálenost 0,5 m od cílové plochy, 0,5 m za airless pistolí, 120 bar, velikost trysky 0,021"
Hmotnost	460 g

Údaje bez záruky! Technické změny a chyby vyhrazeny!

1.2 Rozsah dodávky

Airless pistole SL, vložený filtr M60, držák trysky SL, otočná tryska SL 519.

3. Bezpečnost

3.1 Zobrazení bezpečnostních pokynů

V provozním návodu mohou být uvedeny následující bezpečnostní pokyny v rozdílně vysokých stupních nebezpečí, které je bezpodmínečně nutné dodržovat:

NEBEZPEČÍ

NEBEZPEČÍ poukazuje na bezprostředně hrozící nebezpečí, které bez příslušných bezpečnostních opatření může způsobit smrt nebo těžké úrazy.

VAROVÁNÍ

VAROVÁNÍ poukazuje na nebezpečí, která vzniknou chybným chováním a mohou vést ke smrti nebo těžkým úrazům (např. chybné použití, nedodržování pokynů, atd.).

POZOR

POZOR poukazuje na možné nebezpečné situace, které bez příslušných bezpečnostních opatření mohou vést k lehkým nebo nepatrným úrazům.

UPOZORNĚNÍ

UPOZORNĚNÍ poukazuje na situace, které bez příslušných opatření mohou vést k věcným škodám.

3.2 Zobrazení piktogramů

Na doplnění k výše uvedeným bezpečnostním pokynům mohou být uvedeny následující piktogramy s významem uvedeným vedle:



Zákaz jednání nebo činnosti v souvislosti se zdrojem nebezpečí, jehož nedodržování může vést k závažným nehodám.



Varování před nebezpečím zobrazeným piktogramem.



Zákaz jednání nebo činnosti související se zdrojem nebezpečí, jehož nedodržování může vést k závažným nehodám.

2.3 Bezpečnost produktu

2.3.1 Použití v souladu s určením

Zařízení je určeno k použití s airless strojem pro strojní nanášení nátěrů.



2.3.2 Předvídatelné nesprávné použití

Nemíchejte nevhodné materiály. Nemířit na lidi ani zvířata.

CZ

2.3.3 Obecná zbytková rizika

NEBEZPEČÍ

Nebezpečí vpichu. Ruce a jiné části těla držte v dostatečné vzdálenosti od výstupu. Při vysokotlakém stříkání mohou být do těla vpichovány jedovaté látky, které mohou způsobit vážná zranění. V případě vpichu okamžitě vyhledejte lékařskou pomoc. Nebezpečí otravy.

Hořlavé výpary v pracovním prostoru, jako jsou výpary z rozpouštědel a laků, mohou explodovat nebo se vznítit. Laky nebo rozpouštědla protékající zařízením mohou způsobit statické jiskření. Nebezpečí požáru a výbuchu.

Nikdy nepoužívejte 1,1,1-trichlorethan, methylenchlorid, jiná rozpouštědla s halogenovanými uhlovodíky nebo materiály, které obsahují taková rozpouštědla. Nebezpečí způsobené tlakovými hliníkovými díly.

VAROVÁNÍ

Připojovací kabel neohýbejte, nenapínejte a nevystavujte ostrým předmětům, chemikáliím nebo rozpouštědlům.

Zařízení nikdy nepoužívejte v blízkosti hořlavých kapalin, par nebo plynů.

Zařízení nezapínejte mokřýma/vlhkýma rukama.

POZOR

Nespouštějte zařízení ani nestříkejte v blízkosti dětí. Děti vždy držte v dostatečné vzdálenosti od zařízení.

UPOZORNĚNÍ

Zařízení nikdy nevystavujte extrémním zatížením, jako je například extrémní teplo, chlad, oheň atd.

3. Uvedení do provozu

3.1 Vizuální kontrola

Před uvedením zařízení do provozu se ujistěte, že jsou všechna připojení bezpečně zajištěna.

3.2 Osobní ochranné prostředky (OOP)

VAROVÁNÍ

Nebezpečí poškození sluchu v důsledku vysoké hladiny akustického tlaku. Používejte ochranu sluchu.



VAROVÁNÍ

Při míchání suchých materiálů může vznikat prach. Pro ochranu zdraví musí být pracovní prostor dobře větráný a musí se nosit vhodná ochranná maska podle doporučení výrobce materiálu a rozpouštědla.



VAROVÁNÍ

Při používání elektrického nářadí mohou být do očí vymrštěny cizí předměty, což může vést k vážným poraněním očí. Před uvedením nářadí do provozu vždy nasadit ochranné brýle s bočními chrániči a v případě potřeby celoobličejovou ochranu. Doporučujeme celoobličejové brýle pro nošení přes dioptrické brýle nebo standardní ochranné brýle s bočními chrániči.



3.3 Připojení k airless zařízení

Ujistěte se, že je stříkací zařízení vypnuté a odpojené od napájení. Pokyny k odvzdušnění a stříkání najdete v návodu k obsluze stříkacího zařízení.

1. Připojte airless hadici k výstupu materiálu stříkacího zařízení.
2. Druhý konec hadice Airless připojte k otočnému kloubu pistole. Všechny spoje pevně utáhněte dvěma klíči (jedním na otočném kloubu a druhým na hadici).

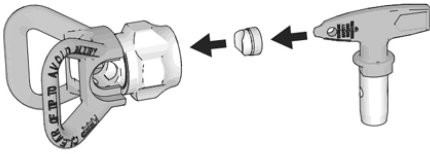
3.4 Montáž trysky a krytu trysky



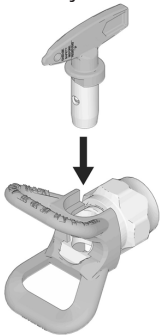
Při nasazování nebo sejmutí trysky nikdy nadržte ruku před stříkací tryskou, aby nedošlo k vážnému poranění v důsledku vniknutí materiálu do kůže. Aby nedocházelo k únikům ze stříkacích trysek, ujistěte se, že jsou stříkací tryska a ochrana trysky správně nasazeny.

Originálu návod k obsluze

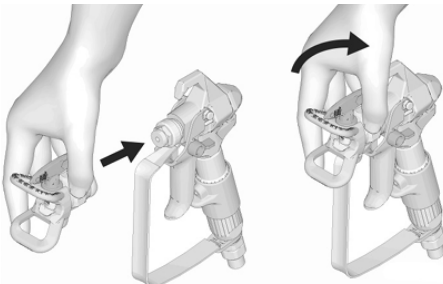
1. Proveďte uvolnění tlaku.
 2. Uzamkněte pojistku spouště.
 3. Ujistěte se, že trysky a kryt trysky jsou smontovány v pořadí znázorněném na obrázku.
- a. Použijte trysku k vyrovnání těsnění v krytu trysky.



- b. Tryska musí být přitlačena k ochrannému krytu trysky. Stiskněte trysku a otočte ji.



- c. Otočte šipkou označenou rukojeť na trysce dopředu do polohy SPRITZEN (stříkání).
4. Nastříkáč trysku a kryt trysky našroubujte na pistoli a ručně utáhněte.



3.5 Ovládání

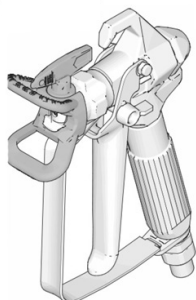


1. Odjistěte pojistku spouště.
2. Dbejte na to, aby tryska ve tvaru šipky směřovala dopředu (pro stříkání).
3. Držte pistoli ve vzdálenosti cca 25–30 cm kolmo k povrchu obrobku. Nejprve pohybujte pistolí a poté stiskněte spoušť, abyste provedli zkušební stříkání. Začněte s nízkým tlakem.
4. Pomalu zvyšujte tlak čerpadla, dokud nedosáhnete rovnoměrného stříkání (další informace naleznete v návodu k obsluze stříkáčích zařízení).

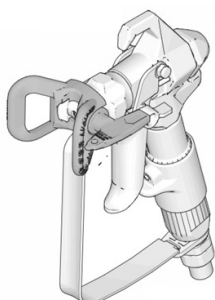
Nastavení stříkacího paprsku

1. Proveďte uvolnění tlaku.
2. Povolte pojistnou matici krytu trysky.
3. Vyrovnajte kryt trysky vodorovně, abyste nastříkali vodorovný vzor.
4. Vyrovnajte kryt trysky svisle, abyste dosáhli svislého stříkání.
5. Utáhněte upevňovací matici krytu trysky.

Vodorovně

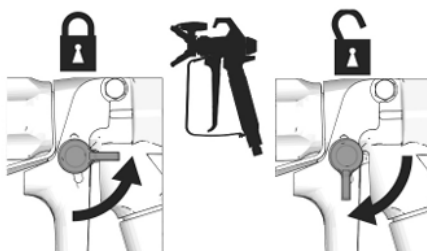


Vertikálně



3.6 Pracovní přestávky

Aby se předešlo zranění, když se pistole nepoužívá, musí být spoušť pistole zajištěna, pokud je zařízení odloženo nebo ponecháno bez dozoru.

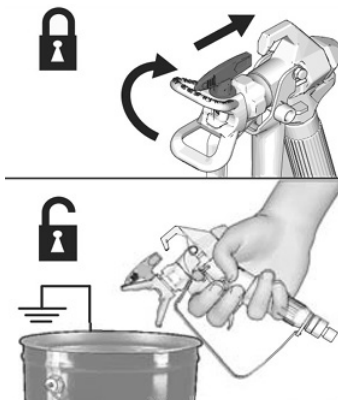


3.7 Odstranění ucpání trysky

Pro případ, že by trysku ucpaly částice nebo nečistoty, je tento stříkací přístroj vybaven reverzibilní stříkací tryskou.

1. Zablokujte spoušť. Otočte trysku do polohy pro čištění (šipka směrem dozadu). Odblokujte spoušť a namiřte pistoli do záchytné nádoby nebo na kus krycího papíru. Krátce stiskněte spoušť pistole, aby se ucpání odstranilo.

Otočte trysku do polohy pro čištění.

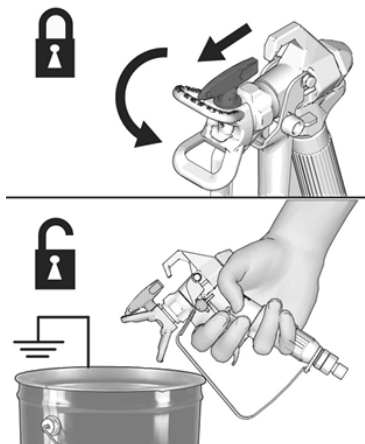


UPOZORNĚNÍ

Pokud se tryska obtížně otáčí do polohy pro čištění, proveďte uvolnění tlaku.

2. Zajistěte spoušť. Otočte trysku zpět do polohy STŘÍKÁNÍ. Odjistěte spoušť a pokračujte ve stříkání

Stříkání



3.8 Vypnutí / uvolnění tlaku

NEBEZPEČÍ

Po vypnutí zůstává zařízení pod tlakem. Nenechávejte zařízení bez dozoru pod napětím nebo tlakem. Pokud je zařízení bez dozoru nebo se nepoužívá, před údržbou, čištěním nebo demontáží dílů zařízení vypněte a proveďte postup pro uvolnění tlaku.

POZOR

Nesprávné odložení nástroje na zem (např. kabelem dolů) může vést k poškození napájecího kabelu a tím ke zvýšení nebezpečí úrazu elektrickým proudem a rizika poškození nástroje.

Proveďte uvolnění tlaku:



Pokud uvidíte tento symbol, postupujte podle pokynů pro uvolnění tlaku.



1. Vypněte stříkací zařízení.
2. Zajistěte spoušť. Spoušť vždy zajistěte, když přestáváte pracovat, i když jen na krátkou dobu, aby nedošlo k nechtěnému spuštění pistole.
3. Otočte regulační ventil na nejnižší polo-
hu.
4. Držte vypouštěcí trubici v odpadkovém
koši a nastavte odvzdušňovací/stříkací
ventil do polohy SPRITZEN (stříkání), aby
se uvolnil tlak.
5. Pistoli pevně držte u kbelíku. Pistoli
nasměrujte do kbelíku. Odjistěte pojistku
spouště a stiskněte spoušť, aby se uvolnil
tlak.
6. Zablokujte pojistku spouště.
7. Pokud máte podezření, že tryska nebo
hadice jsou ucpané nebo že nedošlo k úpl-
nému uvolnění tlaku:
 - a. Velmi pomalu povolte pojistnou matici
na krytu trysky nebo hadicové spojce a
postupně uvolňujte tlak.
 - b. Matici nebo spojku zcela uvolněte.
 - c. Vyčistěte hadici bez vzduchu nebo ucpa-
né trysky. Viz Odstranění ucpaní trysky.

3.9 Čištění

Po každé pracovní směně vypusťte vzduch z pistole a otřete barvu z vnějšího povrchu. Skladujte na suchém místě. Pokyny pro odvodu vzduchu najdete v příručce k vašemu stříkácímu zařízení.

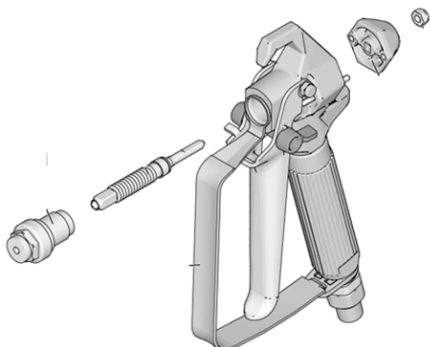
POZOR

Aby nedošlo k poškození součástí pistole, nenechávejte pistoli ani jiné součásti ve vodě nebo čisticích prostředcích obsahujících rozpouštědla. Pistole NESNÁŠÍ agresivní čisticí prostředky, jako jsou například čisticí prostředky obsahující dichlormethan.

4. Oprava Výměna jehly



Aby nedošlo k úrazu, přečtěte si před provedením opravy všechny varovné pokyny v tomto návodu k obsluze a v návodu k zařízení.



1. Proveďte uvolnění tlaku, aktivujte pojistnou spoušť.
2. Demontujte hadici a kryt trysky.
3. Odjistete pojistku spouště a stiskněte spoušť.

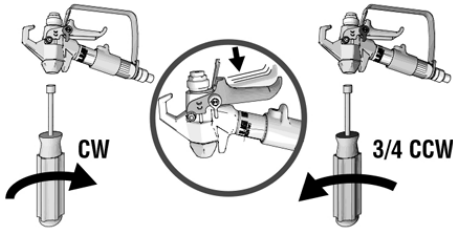
4. Demontujte sedlo jehly (1a).
5. Odstraňte pojistnou matici a koncovku.
6. Vyklopte jehlu dopředu pomocí plastového kladívka.
7. Vyčistěte vnitřní kanálky pistole měkkým kartáčem.
8. O-kroužky nové jehly namažte tukem bez obsahu silikonu.
9. Novou jehlu nejprve zasuňte do pistole zepředu.
10. Volně nasadte koncovku a pojistnou matici.
11. Na závit sedla jehly naneste středně silné (modré) těsnicí prostředek.
12. Při montáži pouzdra jehly stiskněte spoušť. Utáhněte momentem 35–43 Nm.
13. Proveďte nastavení jehly.

Nastavení jehly

1. Proveďte odlehčení tlaku a zajistěte spoušť pistole.
2. Sejměte trysku, kryt trysky a hadici.
3. Držte pistoli tak, aby tryska směřovala nahoru. Otáčejte pojistnou maticí ve směru hodinových ručiček, dokud se spoušť viditelně a hmatatelně mírně nezvedne.
4. Otočte pojistnou matici o 3/4 otáčky proti směru hodinových ručiček. Při správném nastavení je spoušť volně pohyblivá.

POZOR

Jehla je správně nastavena, pokud je spoušť volně pohyblivá.



6. Připojte hadici. Nainstalujte ochranu trysky. Odvzdušněte stříkací zařízení.

7. Namířte pistoli do kbelíku a stiskněte spoušť, dokud z pistole nezačne vytékat stříkaný materiál.

8. Uvolněte spoušť. Tok materiálu by měl okamžitě přestat.

9. Uzamkněte spoušť. Zkuste spustit pistolí. Nyní by neměl vytékat žádný materiál.

10. Pokud pistole testem neprojde, opakujte kroky 1–9 při nastavení jehly.

5. Údržba



Při čištění nebo výměně stříkacích trysek postupujte opatrně. Pokud se stříkací tryska během stříkání ucpe, proveďte postup pro uvolnění tlaku, abyste zařízení vypnuli, a před vyjmutím trysky k čištění uvolněte tlak.

Abyste se vyhnuli úrazu, přečtěte si před provedením údržby všechny varovné pokyny v tomto návodu k obsluze a v návodu k zařízení.

Čištění/výměna filtru

1. Proveďte uvolnění tlaku a aktivujte blokování spouště.
2. Odpojte hadici pro materiál od otočného kloubu pistole.
3. Otevřete ochranný kryt spouště.
4. Odšroubujte rukojeť z pistole.
5. Vytáhněte filtr horní částí rukojeti.
6. Vyčistěte filtr. Silné usazeniny uvolněte a odstraňte měkkým kartáčem.
7. Pokud filtr nelze dostatečně vyčistit, vložte nový filtr.
8. Znovu připevněte rukojeť k pistoli. Dobře ji utáhněte rukou.
9. Znovu připevněte ochranný oblouk spouště.
10. Po každé pracovní směně pistoli opláchněte a uložte na suchém místě. Pistoli ani její části nenechávejte ve vodě nebo čisticích roztocích.

6. Záruka

Záruční podmínky:

U našich zařízení platí zákonná záruční lhůta 12 měsíců od data zakoupení/data faktury obchodního konečného zákazníka. Pokud jsou delší lhůty v cestě námi vypsánému prohlášení o záruce, jsou zvláště vyznačeny v návodu k obsluze příslušných zařízení.

Uplatňování:

V případě záručního příp. garančního případu žádáme, aby bylo zasláno kompletní zařízení dohromady s fakturou do našeho střediska Logisitk Center v Berka nebo do námi autorizované servisní stanice.

Předtím se obraťte na svého prodejního konzultanta společnosti STORCH.

Nárok na záruku příp. garanci

Nároky na záruku existují výhradně u materiálu nebo výrobní vady a také výhradně při používání přístroje v souladu s určeným účelem. Díly podléhající opotřebení nespádají do nároků na záruku. Veškeré nároky zanikají zamontováním dílů cizího původu, při nepřiměřeném zacházení a skladování a také při zřejmém nedodržování provozního návodu.

Provádění oprav

Veškeré opravy smějí být prováděny výhradně naším závodem nebo servisními stanicemi autorizovanými firmou STORCH.

7. Likvidace

Staré přístroje nesmějí být likvidovány jako domovní odpad. Dejte je prosím na vhodné sběrné místo k opětovnému zhodnocení nebo starý přístroj odevzdejte Vašemu odbornému prodejci.



Art.-Nr.	Bezeichnung
69 20 10	Airless Pistole SL

Art.-nr.	Beschrijving
69 20 10	Airless-pistool SL

Référence	Désignation
69 20 10	Pistolet Airless SL

N. art.	Denominazione
69 20 10	Pistola Airless SL

Art. no.	Description
69 20 10	Airless spray gun SL

Výr. č.	Označení
69 20 10	Airless pistole SL



Malerwerkzeuge & Profiferäte GmbH

Platz der Republik 6

42107 Wuppertal | Germany

www.storch.de